

# Das neue Hafenmuseum

Alles spricht für den Standort  
auf dem Kleinen Grasbrook

**Wir**  
**WILHELMSBURGER**  
**INSEL RUNDBLICK**



Foto: hk

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in diesem Monat freuen wir uns über einen allgemeinen Druckkostenzuschuss vom Bezirkskulturausschuss in Höhe von 1500 Euro.

In unserem Editorial versuchen wir immer wieder zu vermitteln, wie viel Spaß die ehrenamtliche Arbeit beim Wilhelmsburger InselRundblick macht. Wir wollen unsere LeserInnen damit natürlich auch anregen, uns zu helfen, denn unsere Personaldecke ist weiterhin dünn, z.B. ganz massiv auf der AusträgerInnenseite.

In der Redaktion freuen wir uns über unsere Neuzugänge - mussten aber an der vorliegenden Ausgabe trotzdem aufgrund von Urlaub und Krankenstand ein wenig Abstriche machen. Es ist immer schade, wenn man sich Gedanken gemacht, recherchiert und einen Artikel geschrieben hat und findet diesen nicht gedruckt. Das kann in dieser Ausgabe leider passieren. Wir haben uns die Auswahl nicht leicht gemacht, aber mehr Seiten gingen einfach nicht. Da wir wissen, dass unsere WO-Seiten gern als Adressbuch genutzt werden, haben wir diese – wie angekündigt – aufgenommen.

Zu Willis Rätsel bekommen wir immer mehr Zuschriften. Dazu passt, dass unser Rätselmann Klaus Meise in diesem Monat 80. Geburtstag feiert. So finden Sie auch sein Rätsel auf Seite 20 - Spaß muss sein! Der Hafen spielt für die WilhelmsburgerInnen eine besondere Rolle. Das Hafenumuseum spiegelt in hervorragender Weise seine Geschichte, so dass unsere Titelgeschichte sicher viele interessieren und vielleicht zu einem Besuch anregen wird.

Ihre Redaktion

**Unser Last-Minute-Tipp ...**

**Sonntag, 22.5., 12 – 16 h, Stübenplatz:**

**Internationales Info- und Kulturfest „Bulgar(i)en in Wilhelmsburg“.**

Die Schirmherrschaft übernimmt der Bulgarische Generalkonsul Prof. Imeyer. Mit Infoständen, Kurzbeiträgen, Beratungsangeboten und Musik- und Tanzvorführungen.

**WIR suchen ehrenamtliche AusträgerInnen für:**

**Kirchdorf-Süd,  
die südliche Georg-Wilhelmstraße,  
das Reiherstiegviertel.**

**Einmal pro Monat ein bis zwei Stunden.**

**Bitte melden! [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de) oder Tel. 401 959 27**

**Aus dem Inhalt**

**Titel**

Das neue Hafenumuseum S. 3 und 4

**Aktuell**

- Ballinstadt wiedereröffnet S. 4
- Neuer Wohnraum im Korallusviertel? S. 5
- Fahrradsternfahrt Mobil ohne Auto S. 6
- Neues zur HQS-Ost S. 6
- Wieder Mittagstisch im Laurens-Janssen-Haus S. 7
- Jobcenter auf dem Prüfstand S. 7

**48h Wilhelmsburg - Kultur**

- Porträt des Geigers Javad Sarempour S. 8
- Volles Programm in der Honigfabrik S. 8
- Das große Musikfest geht ins 7. Jahr S. 9
- Der Chor Tuma Mina singt auf dem Kinderbauernhof in Kirchdorf-Süd S. 9

**WO in Wilhelmsburg - Adressverzeichnis S. 13 - 16**

**Kinder- und Jugendkultur**

- Neues Willytown-Projekt in der Hoingfabrik-Kinderkultur S. 17
- Mentoren für Grundschulkind gesucht S. 17
- Neues vom Jugendtheaterprojekt „Schicksal versus Zufall“ S. 19

**Bildung**

- 10 Jahre Wilhelmsburger Forscherwoche S. 18

**Verschiedenes**

- Willis Rätsel S. 20

**Personalien**

- Unser Rateonkel Klaus Meise wird 80 S. 21
- Carsten Schmidt erhält das Bundesverdienstkreuz S. 21

**Kaffeepott**

S. 22

**WANN**

S. 23-27

JENEY & TOILLIÉ

Rechtsanwältinnen  
Dr. Tanja Jeney & Nicola Toillié

**Fachanwältinnen für Strafrecht  
Fachanwältin für Familienrecht**

Ausländerrecht • Verkehrsrecht

Fährstraße 50 | 21107 Hamburg  
Telefon: 040 / 98 23 13 - 69 | [www.jeneytoillie.de](http://www.jeneytoillie.de)

**IHR PARTNER FÜR AUTOMOBILITÄT IN WILHELMSBURG.**

**JETZT AUCH SERVICE FÜR KLASSISCHE AUTOMOBILE! CARSPIRIT**

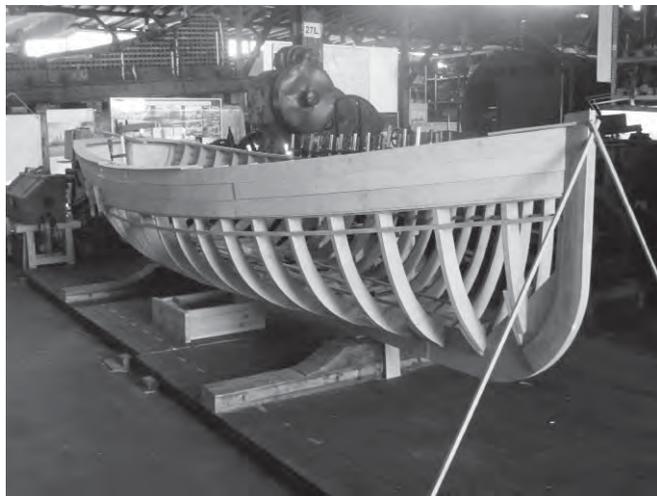
TOYOTA-Service · EGA-Mehrmarkenpartner · Oldtimer-Service

**AUTO-SCHULTZ**  
BRINGT HAMBURG IN FAHRT

Niedergeorgswerder Deich 97 · 21109 Hamburg · 040 - 31 17 15-0

## Das neue Hafenumuseum

**Der Bund bewilligte Ende letzten Jahres 120 Mio. Euro für den Bau eines nationalen Hafenumuseums in Hamburg. Ein Gespräch mit der Museumsleiterin Ursula Richenberger**



Im Frühjahr 2015 hat die Klasse 8h der Stadtteilschule Wilhelmsburg unter Anleitung eines pensionierten Schiffbauers eine Jolle auf Kiel gelegt.  
Foto: hk

hk. Die Hafenstadt Hamburg hat ihr Hafenumuseum im Hansahafen auf dem kleinen Grasbrook bisher eher stiefmütterlich behandelt. Es ist im Hafen schlecht ausgeschildert. Vom Bahnhof Veddel ist es 1km Fußweg, der 256er Bus fährt nur alle halbe Stunde. Eine mögliche Anbindung an die Fähre 72 lehnt die Hadag ab. Im letzten Jahr wurde erwogen, das Museum für die olympischen Spiele zu schließen, weil es auf dem Olympiagelände gelegen hätte. Dabei ist das Hafenumuseum in der Hamburger Museumslandschaft etwas Besonderes. Mit den originalen 50er-Lagerschuppen, den zum Teil betriebsbereiten Bahnwaggons, Kränen und Schiffen an den historischen Kaianlagen bietet es ein unvergleichliches Stück lebendiger Geschichte. Und nicht zuletzt die im Museum tätigen 150 ehrenamtlichen Hafensenioren – vom ehemaligen Kapitän bis zum

Schiffszimmerer – lassen die Besucher buchstäblich an der Hafenarbeit früherer Jahre teilhaben. Im vergangenen Jahr hatte das Museum mehr als 30.000 Besucher. Im aktuellen Programm gibt es Vorführungen des historischen Containerumschlags sowie Filmdokumentationen über die großen Werftarbeiterstreiks in den 70er und 80er Jahren. Eine weitere Besonderheit ist die Organisationsstruktur des Museums. Es ist einerseits

eine Außenstelle des Museums der Arbeit. Zum anderen wird es auch getragen von der Stiftung Hamburg Maritim und verschiedenen Vereinen, die unter anderem die alten Bahnanlagen und die Schiffe wie den Frachter „Bleichen“ betreiben. Im Verein Hafenkultur e.V. der Freunde des Hafenumuseums wurden auch seit langem Konzepte für eine Museums-Erweiterung diskutiert. 2011 legte eine Architektengruppe einen Masterplan für eine zukünftige Entwicklung vor. Die 120 Millionen des Bundes für „ein großes nationales Hafenumuseum“ machen die Realisierung der Pläne jetzt möglich. Das Konzept, so die Leiterin des Hafenumuseums Ursula Richenberger, sieht das bestehende Museum als wichtigen Pfeiler, geht aber thematisch über „Hamburg“ und die „Arbeitswelt Hafen“ hinaus. In einer neuen Abteilung sollen Häfen von der Frühzeit bis heute dar-

gestellt werden. Darin sollen nicht nur Seehäfen sondern auch Binnenhäfen wie der große Duisburger Hafen behandelt werden. Eine weitere Abteilung widmet sich der Entwicklung der Verladeanlagen und der Verpackung – vom Fass zum Container. Ein drittes Thema wird der „Mythos Hafen“ sein.

Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit anderen Museen weiterentwickelt werden und nicht in Konkurrenz zu anderen Einrichtungen wie z.B. dem Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven stehen. Im September wird es eine große internationale Fachkonferenz in Hamburg geben, auf der das Konzept diskutiert wird. Zu Irritationen und Kritik bei den Haupt- und Ehrenamtlichen in den 50er Schuppen hat die Nachricht geführt, dass die Kulturbehörde und die städtische Stiftung Historische Museen jetzt den Standort des neuen Museums infrage stellt. Als Hinderungsgrund werden die schlechte Erreichbarkeit im Hansahafen genannt (s.o.) und der hohe Aufwand für den Ausbau der 50er Schuppen. Als Alternativstandorte werden der Altonaer Fischmarkt und die Hafencity gehandelt. Die Hamburger Bundestagsabgeordneten Johannes Kahrs (SPD) und Rüdiger Kruse (CDU), die in Berlin maßgeblichen Anteil an der an der 120Mio€-Entscheidung hatten, kritisieren laut Presseberichten diesen Vorbehalt der Kulturbehörde. Sie seien selbstverständlich davon ausgegangen, dass das große Museum nur hier an den historischen 50er-Schuppen entstehen kann. Die Bezirksversammlung Mitte hat sich Ende März in einem Antrag an die Kulturbehörde ebenfalls einstimmig für diesen Standort ausgesprochen. In seiner Maisitzung befasst sich der Kulturausschuss der Bürgerschaft mit der Frage. Ende des Jahres soll dann die endgültige Entscheidung fallen.

**Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 h, Sa./So. 10 - 18 h; Eintritt: 5,50 €/erm. 3,70 €/bis 18 J. frei**

**BLACK FERRY**  
VEGANE LEBENSMITTEL / BIO-GEMÜSE / FAIRTRADE-KAFFEE

**IMMER DONNERSTAGS  
FRISCHES BIO-GEMÜSE**

Wilhelmsburg / Fährstrasse 56  
Di-Fr 12-18 / Sa 12-16

**WILHELMSBURGER  
EISDEALER**

Eis aus eigener traditioneller  
Herstellung!

Auch veganes/laktosefreies Eis!

Veringstraße 155/Ecke Rothenhäuser Str.

 [www.wilhelmsburger-eisdealer.de](http://www.wilhelmsburger-eisdealer.de)

## Der Windjammer

Der Viermaster „Peking“ kehrt nach Hamburg zurück



Vor langer Zeit: Die „Peking“ auf großer Fahrt. Foto: ein

hk. Lokaltermin am Hansahöft auf dem Kleinen Grasbrook. Die Stiftung Hamburg Maritim (SHM) stellte die zukünftige Hauptattraktion des geplanten deutschen Hafenmuseums vor. Die SHM holt die 1911 bei Blohm und Voss gebaute Viermastbark „Peking“ nach über 80 Jahren wieder nach Hamburg zurück. Der Viermaster gehörte zu der damals berühmten P-Liner-Flotte der Reederei Laeisz: Die Schiffe, die vor allem zwischen Deutschland und Chile verkehrten, waren die letzten Großsegler der Handelsschiffahrt. 1932 wurde die „Peking“ als stationäres Internats-Schulschiff an die englische Ostküste verkauft. 1947 ging sie an das South Street Seaport Museum nach New York und liegt seither als Museumsschiff auf

dem East River. Das Museum will den großen Windjammer allerdings schon seit längerem abstoßen und die SMH hat sich auch schon seit längerem um den Rückkauf bemüht. Die Übernahme scheiterte aber bisher an den hohen Kosten für die Restaurierung. Das wird nun möglich. In den 120 Mio. des Bundes für das neue Hafenmuseum sind auch 26 Mio. für die Restaurierung der „Peking“ enthalten.

Wenn alles klappt, soll die „Peking“ im Spätherbst auf einem speziellen Dockschiff nach Deutschland gebracht werden. Wann und wo sie dann die Attraktion des neuen Hafenmuseums wird, ist noch offen. Hauptproblem ist der sehr marode Zustand des Schiffes. Kapitän Joachim Kaiser, SHM-Vorstand und Experte für Segeloldtimer ist Projektleiter der Restaurierung. „Der Rumpf der ‚Peking‘ ist völlig rott und nicht mehr zu retten“, sagt er: „Er soll durch ein völlig neues Unterwasserschiff ersetzt werden.“ Aber auch Deck und Aufbauten sind heruntergekommen. Er werde dafür kämpfen, soviel wie möglich zu erhalten, sagt Kaiser. Aber wie viel vom originalen Schiff am Ende übrig bleibe, könne man noch nicht sagen. Seetüchtig wird die „Peking“ auf keinen Fall wieder werden. In drei Jahren soll Restaurierung abgeschlossen sein, wenn alles gut geht. Auch der endgültige Liegeplatz steht noch nicht fest. Aber die „Peking“ ist sicher ein zusätzliches Argument für den Hansahafen als Standort auch des neuen Museums.

## Das Auswandereremuseum Ballinstadt hat nach Umbau wieder eröffnet

PM. Nicht nur räumlich, sondern vor allem inhaltlich wurde das Museum umfassend erweitert. In Haus 1 tauchen die Besucher in die Welt vor 120 Jahren ein, als Albert Ballin den Entschluss fasste, eine Zufluchtsstätte für die Millionen Auswanderer aus Europa zu schaffen, bevor ihre Reise in die Neue Welt begann. In Haus 2 wird die Ein- und Auswanderungsgeschichte aus vier Epochen gezeigt. Los geht es mit der Eroberung Amerikas und der Kolonialisierung durch die Auswanderer. Die 2. Epoche konzentriert sich auf das „lange“ 19. Jahrhundert (1789–1914), als die europäische Abwanderung in verschiedene Teile der Welt explodierte. Der Erste und Zweite Weltkrieg in der „3. Epoche“ bedeutet das große Aus für die europäische Überseewanderung. Stattdessen bestimmen Flucht, Vertreibung und Massenausweisung das Schicksal von Millionen von Menschen weltweit. Die 4. Epoche thematisiert die Zeit nach 1945, als die Welt im Wandel war. In Haus 3 können sich Besucher von der „Lebenslinien“-Ausstellung berühren lassen. Briefe, Fotos, Andenken und persönliche Erinnerungen dokumentieren hier eindrücklich, dass hinter jeder Zahl in der Statistik ein einzigartiger Lebensweg steckt. Wie sich Migration auf die Stadtentwicklung auswirkt, erfahren Besucher im nachfolgendem Teil.

Informationen: [www.ballinstadt.de](http://www.ballinstadt.de)

Der frühe Vogel ... hat den ... Käse!

Wer mittwoch morgens schon in der Frühe - vor halb Neun - zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit mit dem Rad am Stübenmarkt bei KäseKaufmann hält, bekommt 10% Rabatt auf jeden Käse!

KÄSE KAUFMANN  
KÄSE 100% BIO  
Mittwochs 7 - 13 h  
Wochenmarkt Stübenplatz

## Neuer Wohnraum für das Korallusviertel?

Vor vier Jahren sollten neben den Bahnschienen im alten Bahnhofsviertel Wohnungen gebaut werden. Passiert ist seitdem nichts, Anwohner sind genervt. Nun will die Stadt einen Investor gefunden haben



Statt neuer Häuser nur alte Reifen und Sofas: Mustafa Yasar ist nicht der einzige Anwohner, den das brachliegende Bauareal an der Thielenstraße ärgert. Foto: H. Lintschnig

**Hannes Lintschnig.** Es sollte doch so schön werden. Kinder spielen mit Blumen auf grünen Wiesen, ein Wässerchen fließt zwischen den modernen Neubauten und die Hecken sind akkurat geschnitten: So haben sich die IBA-Planer 2012 in einer Power-Point-Präsentation das 3,7 Hektar große, unbebaute Gebiet an der Korallusstraße in Wilhelmsburg vorgestellt. Doch statt junger Familien und moderner Häuser hat sich Müll breitgemacht. „Früher war hier alles Wald“, sagt Mustafa Yasar, der schon seit über dreißig Jahren im Korallusviertel lebt. „Den haben sie vor vier Jahren abgeholzt und seitdem nichts mehr gemacht.“ Seitdem wurden hier Autos illegal entsorgt, mehrere hundert Reifen sollen hier gelegen haben. Letztes Jahr hatte Yasar organisiert, dass sie weggebracht

zu acht Menschen in einer Zwei-Zimmer-Wohnung“, sagt Yasar. „Oft sind es türkischstämmige Bulgaren, die schon länger hier leben, Arbeit gefunden haben und sich auch Wohnungen leisten könnten – es gibt aber keine.“

Yasar beklagt außerdem, dass viele Wohnungen in der Korallusstraße in einem schlechten Zustand seien. „Das erkennt man schon von außen an den Blumenkübeln, die häufig verschimmelt sind.“ In manche Wohnungen regne es herein und die Fahrstühle seien häufig defekt, was gerade ältere Menschen stark beeinträchtigt.

Die Situation in den Häusern habe sich allerdings ein wenig verbessert. Trotzdem wünscht sich Yasar mehr Unterstützung von der Stadt, das Viertel aufzuwerten.

wurden. „Ein paar sind schon wieder da. Und da vorne hat jemand sein altes Sofa entsorgt.“

Denn nachdem die Bäume entfernt und die Baugenehmigung erteilt worden war, sprang der Investor ab. Pech für die Wilhelmsburger, die bezahlbaren Wohnraum in ihrem Viertel dringend benötigen. „In den Hochhäusern wohnen teilweise bis

„Wilhelmsburg war immer das Stiefkind Hamburgs“, sagt Yasar. „Aber man muss doch jetzt etwas unternehmen, damit die Menschen hier eine Zukunft haben.“

Das sei aber gar nicht so leicht, sagt SPD-Bürgerschaftsabgeordneter Michael Weinreich. „Es gab schon viele Gespräche mit Investoren. Aber bauen ist teuer, und hier zu bauen ist doppelt teuer“, sagt Weinreich mit Blick auf den Lärmschutzwall, der wegen der direkt parallel verlaufenden Bahnschienen gebaut werden muss. „Außerdem sollen Tiefgaragen entstehen. Das ist auch teuer. Deswegen hat sich bisher kein Investor gefunden.“

Aber jetzt gibt es einen oder mehrere Investoren, zumindest höchstwahrscheinlich. „Wir stehen momentan in konkreten Gesprächen mit Investoren“, sagt Sorina Weiland, Sprecherin des Bezirksamtes Hamburg Mitte. Wer es ist, möchte sie noch nicht sagen. Es soll aber wie geplant Wohnraum entstehen. „Sobald alles unter Dach und Fach ist, werden wir die Öffentlichkeit informieren. Bis zum Ende dieses Jahres haben wir eine Entscheidung.“ Michael Weinreich, der bei den Verhandlungen mit dabei war, wird etwas konkreter: „Es handelt sich um über 300 Wohnungen, davon ein Drittel Sozialwohnungen. Ich bin sehr optimistisch, dass es diesmal klappen wird.“

Was hoffentlich ebenfalls klappen wird, ist die Sanierung der Häuser im Korallusviertel. Max Gille, Sprecher der Wohnungsbau-Gesellschaft Vonovia, die die ehemaligen GAGFAH-Häuser besitzt, verspricht: „Im Korallusring 12 und 18 werden wir in diesem Jahr die Aufzüge erneuern und auch im Korallusring 9 – 11 werden Sanierungen beginnen. Wann das genau sein wird, teilen wir unseren Mietern rechtzeitig in einer Mieterversammlung mit.“

### SERVICE RUND UMS AUTO

- Wartung und Reparatur
- Mechanik und Elektronik
- Alle Marken und Modelle
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- HU
- Fahrzeughandel



Harro Engel Söhne GmbH · Otto-Brenner-Str. 8 · 21109 Hamburg  
Tel.: 040 7 50 86 45 · Harro.Engel.Soehne.gmbh@web.de

## Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21073 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24

## Mobil ohne Auto - Fahrradsternfahrt

**Mitmachen! Damit Hamburg Fahrradstadt wird**

**Astrid Christen.** Die alljährliche MOA (Mobil Ohne Auto)-Fahrradsternfahrt, die größte politische Demonstration für verbesserten Radverkehr, findet am Sonntag, den 19. Juni 2016 mit 80 Startpunkten in Hamburg und der Region statt.

Natürlich ist Wilhelmsburg wieder Schauplatz! Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. wird wieder den Startpunkt am Platz vor der Behörde für Stadtentwicklung, Umwelt und Wohnen beim S-Bahnhof Wilhelmsburg übernehmen. Pünktlich um 11 Uhr geht es los zur Wilhelmsburger Reichsstrasse. Wer auf dieser kurzen Strecke gern als Ordner bzw. Wilhelmsburg-Botschafter die Teilnehmer geleiten möchte, meldet sich bitte bei [astridchristen@hotmail.com](mailto:astridchristen@hotmail.com).

Einer von acht Fahrradgottesdiensten in Hamburg wird zum zweiten Mal an der Emmaus-Kirche im Reiherstiegviertel abgehalten. Pünktlich um 10.50 Uhr bricht die Gruppe auf, um den Anschluss an die Wilhelmsburger Reichsstrasse zu schaffen.

Auch wenn der Senat gemäß Koalitionsvertrages Hamburg zur Fahrradstadt machen will, und immer mehr Kommunen den Radverkehr für ein leises, lebenswertes Umfeld entdeckt haben, bleiben unsere Forderungen trotzdem bestehen. Allem voran, soll Hamburg die guten Ansätze endlich konsequent verfolgen und alle geplanten Maßnahmen zur Radverkehrsförderung umsetzen. Alle Infos zur Fahrradsternfahrt, den Routen und unseren Forderungskatalog finden Sie auf [www.fahrradsternfahrt.info](http://www.fahrradsternfahrt.info). Demonstrieren Sie mit und genießen Sie einen Tag „freie Fahrt“ auf Hamburgs Straßen!

## Bundesverkehrswegeplan 2030 besteht eigene Umweltprüfung nicht

**Zur Liste der 41 vom Umweltbundesamt abgelehnten Autobahnen und Bundesverkehrsstraßen gehört auch die A26-Ost**



**Moderator Hartmut Sauer und Harald Köpcke vom BUND beim Ratschlag im Bürgerhaus.**

Foto: Johann Groß

**MG.** Gegensätzlicher könnten die Hamburger Projekte im aktuellen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) und dem BVWP 2030 nicht sein. Während aktuell die Sünden der Vergangenheit mit drei Deckeln über die A 7 im Norden Hamburgs geheilt werden, ist die Hafenuerspange (A 26 Ost) in den vordringlichen Bedarf des Verkehrsministeriums gerückt.

Am 26. April 2016 hatten der Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg und die Engagierten Wilhelmsburger zu einem öffentlichen Ratschlag zu den Plänen für die A26-Ost eingeladen. Es geht um die Planung einer Stadtautobahn mitten durch Wilhelmsburg. WIR berichteten im April. Das Thema zog viele Leute nicht nur aus Wilhelmsburg, sondern auch aus Moorburg, das ebenso betroffen ist von den Planungen, an. Michael Rothschuh führte aus, warum aus seiner Sicht kein Bedarf für die Hafenuerspange be-

steht. Frühere Prognosen für den Hafen haben sich nicht erfüllt. Der Hafen verzeichnet seit Jahren keine Steigerungen mehr. Es gibt bessere Alternativen, z.B. eine neue Köhlbrandbrücke und einen Tunnel auf der Veddel. Durch Ertüchtigung der S-Bahn könnten noch mehr Pendler zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs angeregt werden. Die Pläne, die dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vorgelegt wurden, bewirken das Gegenteil.

Inzwischen haben die Gegner der Planungen Unterstützung vom Umweltbundesamt (UBA) bekommen. UBA-Präsidentin Maria Kratzberger

bemängelt: Der Entwurf zeigt leider, dass Deutschland von einer integrierten verkehrsmittelübergreifenden Mobilitätsstrategie mit anspruchsvollen Umweltzielen weit entfernt ist“. Man müsse deutlich mehr Gelder auf die Schiene umschichten.

Bis zum 2. Mai konnten Einwendungen gegenüber dem Bundesministerium eingereicht werden. Viele Besucher des Ratschlages nahmen diese Gelegenheit wahr, um ihre Bedenken anzumelden. Es ist aber jetzt noch möglich, die Petition der Engagierten Wilhelmsburger zu unterzeichnen auf <https://weact.campact.de/petitions/hilfewir-versinken-im-autobahndreieck-wir-brauchen-ihre-unterstuetzung-1>. Außerdem sind Veranstaltungen und Rundgänge geplant, die die Auswirkungen einer Stadtautobahn durch bewohntes Gebiet aufzeigen. Die Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

*Velo 54*

Dein Fahrradladen im Reiherstiegviertel

---

Individuelle Neuräder Lastenfahräder

Kindertransportfahräder Auf- & Umbauten

Beratung Reparaturen Service

---

Es stehen jeder Zeit unterschiedliche Modelle verschiedener Hersteller zur ausführlichen Probefahrt bereit.

---

**Veringstr. 54 - 21107 Hamburg**

Fon: 18130596 Mo: 13:00 - 19:00  
 Web: [www.velo54.de](http://www.velo54.de) Di - Fr: 10:00 - 19:00  
 Mail: [info@velo54.de](mailto:info@velo54.de) Sa: 10:00 - 16:00

**»Gaststätte Kupferkrug«**

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer



*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
 21109 Hamburg  
 Telefon 040 / 754 49 01  
 Telefax 040 / 754 38 57

## Gemeinsam für den guten Geschmack

Im Laurens-Janssen-Haus in Kirchdorf-Süd gibt es seit Anfang Mai wieder regelmäßig ein attraktives und bezahlbares Mittagstischangebot für jedermann

PM. Ob nun der kleine Snack, eine warme Suppe oder ein saisonales Tagesgericht - alles wird regional und frisch gekocht. „Der Gast steht bei uns ganz klar im Vordergrund. Gutes Essen ist wichtig und sollte nicht am Geldbeutel scheitern. Wünsche für Ihre Lieblingsgerichte nehmen wir sehr gern entgegen“, betont Amedeus Hajek, Geschäftsführer des neuen Partners „alterfood GmbH“. Im Service- und Küchenbereich wird die Zusammenarbeit mit Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderung traditionell Teil des Alltags bleiben. Auch für Familienfeiern, regelmäßige „Runden“ oder den spontanen Grillabend mit Nachbarn aus dem Quartier kann das Stadtteilcafé genutzt werden. „Seien Sie kreativ und fordern Sie uns heraus“, sagt der neue Koch Herr Narang. Zum Tag der offenen Tür beim Stadtteilfest Kirchdorf-Süd am 11.06.2016 sind alle Nachbarn, Interessierte und Neugierige aus dem Quartier herzlich eingeladen.



### Qigong

in der Honigfabrik/Industriestraße 125  
Jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Info 040-40171814  
de Martin-Sommerfeldt  
[www.qigong-hamburg.com](http://www.qigong-hamburg.com)

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

## PEGELSTAND ELBINSEL

In Wilhelmsburg leben ca. 14.500 Menschen, die von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) oder von Sozialleistungen (nach Sozialgesetzbuch - SGB II) abhängig sind. (Stand 2014)

Zuständig sind die Beraterinnen und Berater des „Jobcenters“ im Rathaus Wilhelmsburg, eine Einrichtung von „team.arbeit.hamburg“. Welche Hilfen, Beratungen und Fördermaßnahmen hier gewährt oder nicht gewährt werden, bestimmen Alltag und Lebensperspektiven vieler Familien. Werden hier eigentlich die Grundrechte in allen Fällen gewahrt?

Zwei Drittel der Arbeitslosen auf den Elbinseln verfügen nicht über eine Berufsausbildung. In der Altersgruppe der 25 - 35jährigen SGB II-Empfänger sind es sogar 75%. Das ist die Lage von 1125 jungen Menschen in Wilhelmsburg.

- Welche Erwartungen und welchen Anspruch haben die Kunden des Jobcenters an einen bürgerfreundlichen und transparenten Umgang?
- Was leistet das Jobcenter für Qualifizierung, Weiterbildung und Vermittlung für Langzeitarbeitslose im Stadtteil?
- Welche zusätzlichen Aufgaben ergeben sich für das Jobcenter im Hinblick auf die neuen Anspruchsgruppen, wie die Arbeitsmigranten aus Osteuropa und geflüchtete Menschen, die in Wilhelmsburg untergebracht sind?
- Wie effektiv ist diese große Behörde im Rathaus Wilhelmsburg bei der Überwindung von Arbeitslosigkeit und Armut in unserem Stadtteil?

Dieser Pegelstand dient auch der Vorbereitung auf ein mit dem neuen Leiter von team.arbeit.hamburg verabredetes Gespräch. Dabei soll es um konkrete Verbesserungen im Jobcenter Wilhelmsburg gehen.

### Unsere Gesprächspartner\*innen sind:

**Kunden des Jobcenters und Sozialberater\*innen** aus Wilhelmsburg  
Inge Hannemann, ehemalige Arbeitsvermittlerin,  
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, LiNYKE  
Michael Weinreich, Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneter, SPD  
Gottfried Eich, Arbeitsmarktexperte aus Wilhelmsburg

Dieser Pegelstand ist eine Kooperation von Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg und dem Aktionsbündnis: „Bürgerfreundliches Jobcenter Wilhelmsburg“.

Donnerstag, 9. Juni 2016 – 19 Uhr // Bürgerhaus Wilhelmsburg

## Das Jobcenter Wilhelmsburg auf dem Prüfstand:

Umgang, Beratung, Hilfen, Qualifizierung und Vermittlung?

Mehr Infos zum Thema und zur Reihe Pegelstand: [www.zukunft-elbinsel.de](http://www.zukunft-elbinsel.de)

### GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19  
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25  
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus

Andreas Libera

Tel. 040 - 754 933 82  
Mobil 0163 - 632 43 23



[www.heilpraktiker-libera.de](http://www.heilpraktiker-libera.de)

Plakat: Stephanie Frey



## Ungewöhnlicher Act

### Der Geigenlehrer Javad Sarempour gibt bei den 48h eine Einführung in die iranische Musik

**hk.** Bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen konnten wir es schon erleben: Zur „Musik von den Elbinseln“ gehören auch die Musiker, die seit zwei Jahren als Flüchtlinge in Wilhelmsburg leben. Javad Sarempour kam vor einem Jahr aus Shiraz im Iran, einer Stadt etwa so groß wie Hamburg. Seine musikalische Ausbildung habe er im Privatunterricht erhalten, berichtet er. Eigentlich habe er Chemieingenieurwissenschaften studiert. Sein Studium musste er nach drei Jahren aus politischen Gründen aufgeben, ebenso seine anschließende fünfjährige Tätigkeit als Lehrer an einer Musikschule. Die Eltern der Schüler hätten sich angeblich beschwert, weil er mit den Schülern diskutiere. Als er nach Deutschland kam, sei es für ihn ein Erlebnis gewesen, Bach auf einer „richtigen“ CD zu hören. Das sei im Iran nur auf

drittclassigen Schwarzkopien möglich gewesen. Jetzt hat er Kontakt zu Hamburger Geigenlehrern aufgenommen und plant Musikethnologie zu studieren.

Nach seinem Aufenthalt in der Erstaufnahme-Unterkunft am Karl-Arnold-Ring wohnt Javad seit einiger Zeit bei Ilona und Ralf Bünning in Kirchdorf. Er lebt wie die meisten Geflüchteten in unsicherem Duldungsstatus. Er sei gerade wegen seines Antrags auf dem Amt gewesen, sagt er. Aber dort seien die Rechner abgestürzt und er müsse morgen wiederkommen. Von Javad Sarempour gehört hatte ich schon lange, bevor ich ihn kennengelernt habe. Bei zwei Besuchen in der Flüchtlingsunterkunft bei dem es um ganz andere Musiker ging, funkte die Security am Eingang an die Zentrale: „Hier sind welche, die suchen ‚den Geiger!‘“ Anfang Februar hat Javad beim großen Ankommensfest im Bürgerhaus eine Einführung in die iranische Musik gegeben mit vielen praktischen Beispielen auf der Geige. Bei den 48h wird er diesen spannenden und unterhaltsamen Vortrag wiederholen. Ein Geheimtipp!



Die spannende Geschichte der iranischen Musik: Der Geiger Javad Sarempour beim Ankommensfest im Bürgerhaus. Foto: hk

## 48h Wilhelmsburg: Auch in der Honigfabrik ein volles Programm!

**Fr., 10.6. – 21.30 h (Saal) - MOTHERTUNE** – DeepFunk&Soul - In der Kultur großer Funk-Bands startet MOTHERTUNE. Diese Funk-Big Band besitzt alles was es braucht, um das Publikum durchtanzen zu lassen: Funk-Grooves, pointierte Bläsersätze und schwere Bässe knallen durch dieses Programm. Willkommen bei der MOTHERTUNETANZPARTY!

**21 h (Pflanzenatelier im Hof)** – Midsommerkonzert.

**23 h (Cafe Pause) - GROOVE SHAKER@48h WILHEMSBURG-Party** - Henry „Soul Professor“ präsentiert an den Turntables sein „7inch DJ Set“ aus Rare Funk, Northern Soul und anderen seltenen Killer Tunes. DJ Barrio Soul legt eine Mischung aus zeitgemäßen, digitalen und analogen Sounds auf. Eine musikalische Reise aus Electro Funk, Mashups, Edits Breaks und Beats. Eigenwillig und sehr tanzbar!

**Sa., 11.6. - 14 h (Kinderkulturbereich, 2. Stock)** – Kinderkultur – „Showact Willytown“. Hast Du (6 - 12 J.) Lust, eine Tanzperformance einzustudieren, zusammen mit den Willytown-Kids? Dann komm vorbei!

**15 h** - Auftritt der Tanzperformance

**15.30 h (Café Pause)** - Konzert der Youngstars-Honigfabrik-Band

**16.30 h (Schule der Freien Schule für Gestaltung/Hof)** – Jantje Egermann - SingerSongwriterin.

**Ab 18 h (Café Pause)** – Singer Songwriter – Oscar und die Eitelkeit. Oscar und die Eitelkeit singt ohne Angst vor Reibung von den Verhältnissen, Liebschaften, Abenteuern,

**Luna OPTIK**  
im LunaCenter Wilhelmsburg

*Ihr Optiker für Brillen  
und Kontaktlinsen!*

Der Sehtest für Ihre neue Brille ist gratis.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Das Team von Luna Optik GmbH**  
Mo.-Fr. 9.00-18 Uhr • Sa. 9.00-15 Uhr  
[www.luna-optik.de](http://www.luna-optik.de)

Schreibstube  
Sigrun Clausen M.A.

*Jedes Ding braucht seine eigenen  
Worte – ich finde sie für Sie!*

Industriestraße 125  
Honigfabrik  
21107 Hamburg

040/401 959 28  
0160/641 28 70  
[sic@schreibstube.de](mailto:sic@schreibstube.de)

Freundschaften und sonstigen Ich-Bezogenen Eitelkeiten einer Innenwelt, die manchmal nicht ins Außen zu passen scheint.. „Wir sind nicht allein – Gedanken können Lügner sein. Anne Schmetterfeder macht Raum für Lautes und Bedächtiges. Besonders gerne an Orten, wo Musik als etwas Kollektives verstanden wird stellt sie sich ihren Gedanken und Gefühlen, setzt sich in Beziehung, irgendwo zwischen Folk-, Postrock und Poesiescherben findet ihr eine Schmetterfeder.

**21.30h (Saal)** – Kommando Kant + Willy Wanker Group – Irgendwo zwischen Punk, Humpa, Indie – Motto: „Punkrock Hilft!“

**23.45 h (Café Pause)** - DJ Faded Zulu - Drum&Bass, UK Deep&Bass House, Trap Mix.

**So. 12.6. 11 h (Stübenplatz)** - Stolpersteine-Rundgang mit Musik – Spuren jüdischen Lebens in Wilhelmsburg. 7000 Hamburger\*innen wurden in die Vernichtungslager der Nazis deportiert. In Wilhelmsburg erinnern 17 Stolpersteine an die Opfer; es waren jüdische Nachbarn, aber auch politisch Verfolgte. Der Rundgang erzählt aus ihren Lebensgeschichten, ihrem Alltag vor Beginn der Verfolgung, von ihren Leiden. Musikalisch begleitet von Mussel Klezmerin.

**Ab 15 h (Kinderkulturbereich)** – 1-2-3 im Takt. Musik für und mit den ganz Kleinen, hier haben Kinder und Eltern die Möglichkeit erste Erfahrungen mit Musik, Rhythmik und Bewegung zu machen. Es wird gemeinsam in der Kinder Kultur (1.Stock) musiziert.

**15.30 h:** für Kinder 1-3 Jahre zusammen mit den Eltern; **16.15 h:** für Kinder 3-6 Jahre ohne die Eltern.

## Das große Musikfest auf den Elbinseln geht ins siebte Jahr

### Start ist diesmal in Kirchdorf-Süd

**PM/hk.** Wer vom 10.-12.06. in Wilhelmsburg und auf der Veddel seine Haustür aufmacht und ein paar Schritte geht, darf sich auf die Musik seiner Nachbar\*innen freuen! An allen Ecken und von einigen Dächern klingt und swingt, rappt und rockt es. Filigrane Sazklänge oder fette Beats mit Stimmen in allen Sprachen und Tonlagen prägen das Straßenbild. Und wie immer: Alle Musikschaffenden leben, arbeiten oder proben im Stadtteil.

48h Wilhelmsburg ist die Krönung eines ganzen Jahres lebendiger Netzwerkarbeit: In öffentlichen Zirkel- oder Gastgebertreffen, Werkstätten mit Aktiven aus Stadtteil, Politik und Verwaltung, Programmkomitees, Jour Fixen u.v.m. entstand ein vielfältiges Programm mit 148 Konzerten an 62 Orten mit weit über 1000 Beteiligten. Auch das Programmheft ist demnächst fertig. Im letzten Jahr gab es Kritik von den Besuchern am Heft, sie vermissen die Übersichtlichkeit. In diesem Jahr hat es DIN A4-Format und in der Mitte ist ein großer Übersichtsplan. Das Programm kann jetzt schon auf [www.musikvondenebinseln.de](http://www.musikvondenebinseln.de) eingesehen werden. Erstmals sind geflüchtete Musiker aus dem Weltkapellen-Projekt mit dabei (der WIR berichtete).

Start ist in diesem Jahr am Freitag 10.6. aus Anlass des 40jährigen Kirchdorf-Süd-Jubiläums auf dem **Marktplatz in Kirchdorf-Süd.**



Plakat: Stephanie Frey

### Feiner Chor: Tuma Mina singt auf dem Kinderbauernhof

**PM.** Auch in diesem Jahr ist der Wilhelmsburger Chor Tuma Mina & Friends wieder bei 48h Musik dabei. Tuma Mina singt a capella Lieder aus aller Welt, in allen Sprachen und durch (fast) alle Genres.



Tuma Mina & Friends beim Auftritt an der Honigfabrik (48h 2013). Foto: WIR-Archiv

Für den Auftritt auf dem **Kinderbauernhof in Kirchdorf-Süd am Sonntag, 12. Juni, um 15 Uhr** hat der Chor ein besonders abwechslungsreiches Programm mit Jazz- und Popstücken sowie internationalen Volksliedern zusammengestellt. Unter anderem werden bulgarische, afrikanische, jiddische und plattdeutsche Songs zu Gehör gebracht. An einem türkischen Stück wird derzeit noch geübt ... Die Auftritte von Tuma Mina zeichnen sich vor allem durch die spürbare Freude der Sängerinnen und Sänger an der Musik aus.

Garten- und Balkonpflanzen zu verkaufen!

## Gärtnerei Hans Jürgen Heucke

Hans Jürgen Heucke  
Moorwerder Hauptdeich 40, 21109 HH  
Tel. 754 40 09

Beste Qualitäts-Pflanzen direkt vom Erzeuger.  
**Wir freuen uns über Ihren Besuch**

SÜD

# KLUR



## Die Seite für uns

### Herausforderungen für Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter

**Na/An.** Ich konnte an einer Fortbildung mit Kurt Edler im Haus der Jugend Wilhelmsburg teilnehmen. Rund 25 dortige Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen setzten sich mit der Thematik „Islamismus - Salafismus, neue Herausforderungen für die Kinder- und Jugendarbeit“ auseinander. Das Thema ist hochaktuell, befeuert worden ist es auch durch die aktuellen Terroranschläge u. a. in der Türkei, in Frankreich und Belgien. In Wilhelmsburg beschäftigen sich ein runder Tisch und der Stadtteilbeirat zur Zeit mit dem brisanten Thema.

Worum geht es? Um junge Menschen, die in Schulen, in Jugendeinrichtungen, im Stadtteil gerne als die „wahren Muslime“ auftreten. Sie wollen keinen Frieden, ihre Botschaft ist eine Kampfansage an die Ungläubigen und ihr System, an den Westen. Für sie sind auch Muslime ungläubig, die ihre radikale Weltansicht nicht teilen. Die besonders Radikalen von ihnen rechtfertigen offen oder kaum verhohlen den Terrorkrieg des IS. Für Islamisten gibt es keine Freiheit der Lebensstile und Überzeugungen.

Lehrer und Sozialarbeiter stehen der Konfrontation oft hilflos gegenüber. Haben sie sich doch leider meistens gar nicht mit politischem oder religiösen Radikalismus aus-

einandersetzen müssen. Dieses gilt insbesondere dann, wenn sie jungen Menschen gegenüber stehen, die ihre Religion konfrontativ und provozierend ausleben.

Verstärkt beobachten Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter Verhaltensmuster und Äußerungsformen wie die Folgenden: Die Forderung nach Schaffung von Gebetsräumen in öffentlichen Einrichtungen, um dort öffentlich und extrem provozierend zu beten. Eine zunehmende Gesichtshüllung bei Mädchen und jungen Frauen. Eine Nichtteilnahme von Kindern und Jugendlichen an Schulfahrten und Feiern. Beobachtet werden auch eine Infragestellung des Sexualkundeunterrichts in den Schulen und die Ablehnung von nicht islamischen Produkten und Erzeugnissen. Es werden Missionierungsversuche unter Gleichaltrigen beobachtet wie auch ein religiöses Mobbing gegen andere junge Menschen mit muslimischen Hintergrund. Es findet zunehmend eine Anwerbung von Mitschülern für so genannte Gesprächskreise statt, die dann unbeobachtet in privaten Wohnungen stattfinden.

Religiös-radikale Jugendliche stellen die Religionsfreiheit gerne über alles andere und haben keine Wertschätzung für das Menschenrecht ohne Religion zu leben, oder für andere Weltanschauungen.

Von absolut großer Bedeutung ist die radikale Propaganda via Social Media für den IS. Jeder von uns - insbesondere jede pädagogische Fachkraft - sollte in der Lage sein, die Menschenrechte und die Grundsätze unseres demokratischen Verfassungsstaates zu erläutern und zu verteidigen, wenn dieses notwendig ist. Insbesondere sollte sich das eigene Handeln auf diese Weise beziehen. Die Grenzen der Toleranz sind von uns allen eindeutig zu ziehen. Dann etwa, wenn Jugendliche versuchen, andere Jugendliche einem religiösen Kollektivzwang zu unterwerfen. Wenn Menschenrechte und Demokratie

in Frage gestellt werden oder für extremistische Positionen Partei ergriffen wird. Wenn Mädchen unter Druck gesetzt werden, sich religiös zu kleiden. Und wenn Menschen anderer oder ohne Religion herabgewürdigt werden.

Dennoch gilt es für uns den Draht zu gefährdeten Jugendlichen zu halten, auch wenn uns dieses noch so schwer fällt. Und auch dann, wenn der Jugendliche sich als kaum zugänglich erweist. Ein Verweis auf die fehlenden Mitarbeiterstellen, insbesondere in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, sei mir in diesem Zusammenhang erlaubt.

Eine Schlüsselfrage der Islamismus-Prävention ist es junge Menschen, denen die Menschenrechte, die Demokratie am Herzen liegt, für eine Prävention unter Gleichaltrigen zu gewinnen. Davon gibt es auch in Wilhelmsburg nicht wenige. Mit ihnen sollten wir zusammen arbeiten, sie sollten unbedingt von uns unterstützt werden. Hierbei stehen wir zur Zeit noch ganz am Anfang. Eltern, Lehrer und Sozialarbeiter sind gefordert. Eine interkulturelle Orientierung, die jetzt nicht klar und eindeutig Zeichen setzt, ist in Gefahr, die Fanatiker zu unterstützen. Auch wenn diese klar in der Minderheit sind.



**Beratungstelle**  
HAMBURG SÜDEN  
STADTLEITUNG

Kostenlose, vertrauliche Beratung bei allen Fragen und Problemen rund um Familie, Erziehung und Partnerschaft sowie bei Trennung und Scheidung und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen.  
Regelmäßig bieten wir „Starke Eltern - starke Kinder“-Kurse an und eine Gruppe für von Trennung und Scheidung betroffene Kinder.

Telefonische Anmeldung unter **040-42671-6343**

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit zum Kennenlernen, Anmelden oder für eine Erstberatung in unsere offene Sprechstunde (Mi 14.00-16.00, Fr 11.00-13.00) zu kommen.  
Unsere Adresse: Vogelstr. 81

**Viele Grüße aus dem Süden**



Hamburgs Süden bietet für alle ein Zuhause: Singles, Paare, Familien, Senioren, Studenten, ...  
Wir informieren Sie gern über unsere Wohnangebote.

**SAGA GWG**  
Vermietungsrolle  
(0 40) 42 696 666  
www.saga-gwg.de

**SAGA\*\* GWG**  
Mit der Hamburg

# WO in Wilhelmsburg

- Ausgabe 2/Mai 2016 -

Die Service-Seiten im Wilhelmsburger InselRundblick

Alle wichtigen Adressen auf einen Blick!

NEU: Erscheint dreimal jährlich (nächste Ausgabe im September 2016)

## Info!

Ein Grundeintrag mit den Kontaktdaten (3 bis 4 Zeilen) ist kostenfrei. Organisationen und Einrichtungen, die Mitglied im Wilhelmsburger InselRundblick e.V. sind, können den Grundeintrag mit Infos zu ihren Angeboten ergänzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 5.9.2016!

**AIW - Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V.** im „Alten Deichhaus“, Vogelhüttendeich 55. Siehe auch unter Wilhelmsburger Tafel

**Allg. Sozialer Dienst des Fachamts Jugend- und Familienhilfe**, Reinstorfweg 12, ☎ 428 71-6273 (mo – do, 8-16 h; fr, 8-14 h).

**ausblick hamburg gmbh – Integrationsfachdienst Hamburg**  
Neuenfelder Straße 31, 21109 HH, Tel. 040 3611 1536, www.ausblick.hamburg.de

**AWO Distrikt Wilhelmsburg**, Fahrstr. 73, Kontakt: Wilfried Pattschull, ☎ 753 4282

**AWO-Seniorentreff**, Rotenhäuser Wettern 5: mo-fr 13-17 h, ☎ 31 97 94 29

**BAK - Bund alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e.V.** - Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer, Gesprächsgruppe: di, 18.45 h bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85 (KODROBS). Leitung: Yvonne Reinicke, ☎ 0152 3186 8712; ☎ www.bak-hamburg.de

**Bandonion-Orchester Wilhelmsburg v. 1929**  
Übungsabend mi 19.30 h im Bürgerhaus, Tel. 040 7687 991, gerd.kaczmarek@t-online.de, bandonionorchester-hamburg.de

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.**, Kontakt: M. Montana, ☎ 0171 8948785 u. 7542211 oder Egon Golsch, ☎ 0171 4794181, e.golsch@abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343, mi 14-16 + fr 11-13 h

**Betreuungsverein für Harburg und Wilhelmsburg „Insel“**, Deichhausweg 2, 21073 HH, ☎ 32 87 39 24.

**BI-Beruf und Integration Elbinseln gGmbH**, Neuhöfer Str. 26, ☎ 769 96 98-0, Fax 769 96 98-19, info@bi-elbinseln.de

**BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH**, Integrationszentrum Wilhelmsburg, Rudolfstr. 5, ☎ 756 0123 0, Beratung: 756 0123 15, Bildung: 756 0123 20 ☎ wilhelmsburg@bi-integrationszentrum.de; Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskur-

## Ansprechpartner bei Problemen in Sachen Umwelt und Sauberkeit

### Meldung von Lärm- und Geruchsbelästigung

Herr Nieländer, BeZA Mitte, Fachamt VGU

Telefon:

428 54 32 92

Frau Ordolff, BSU, Amt für Immissionsschutz;

Meldung von Geruchsbelästigungen durch die NOW etc.

428 40 34 33

**Naturschutzreferat des BeZA. Mitte**, Frau Johnseck-Ohr

428 54 34 38

**Polizei HH, Fachdienst Umweltdelikte**, Herr Schacht

428 66 54 15

**Polizeikommissariat 44**

Herr Dehning, Stadtteilpolizist

0176 428 505 90

Herr Stelter, Stadtteilpolizist

0176 428 505 81

**Gartenbaurevier Wilhelmsburg**

Herr Dose (Leiter)

0175 724 34 70

**Wegewarte beim BeZA Mitte:**

Bereich südl. der Fährstraße, Herr Fieberg

428 716 204/0172 322 07 70

Bereich nördl. der Fährstraße, Herr Rudat

428 716 296/0172 405 85 57

**Stadtreinigung HH:**

Müllhotline - Servicezeit: 8 – 18 h

25 76-11 11

Winterdiensthotline – Servicezeit: 8 – 18 h

25 76-13 13

Stadtteil-„Kümmerer“ bei Müllproblemen, Herr Greick

25 76-22 59

**Öffentl. Beleuchtung, Vattenfall**

63 96 23 55

**Rattenbekämpfung im öffentl. Raum, Hygieneinstitut**

428 45 77

**Meldung und Anzeige von Ordnungswidrigkeiten,**

Hotline beim BeZA Mitte

428 65 34 08

**BeZA Mitte, Sauberkeitskoordination:** Herr Rudolph

428 54 27 77

**Zentralstelle Wildplakatierung**, Frau Hahn-Jacobs, BA HH-Nord

428 04 60 51

sen: di, 10-14 h; do, 13-17 h; Anwesenheit der Sprachmittlerin für Bulgarisch: do, 15-18 h  
> **Stadtteilbüro Veddel, Veddeler Brückenstrasse 126:**

☎ 789 99 66; Fax: 7808 1611

☎ veddel@bi-integrationszentrum.de

Offene Beratung und Anmeldung zu Deutsch- und Integrationskursen:

Di, 10-12 h; mi, 16-17 h – und nach Absprache

**Bücherhalle Kirchdorf**, Wilh.-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58; Mail: kirchdorf@buecherhallen.de

di-fr: 11–13 u. 14–18 h; sa. 10-13 h

**Bücherhalle Wilhelmsburg**,

Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68, ☎ wilhelmsburg@buecherhallen.de; di-fr: 11–13 u. 14–18 h; sa: 10–13 h.

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**, Mengestr. 20, ☎ 752 01 70, Fax 75 20 17 10, ☎ info@buewi.de; Geöffnet mo nur für Gruppen, di-do 9 bis mind. 21 h, fr bis mind. 14 h, fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen.

Information und Kartenverkauf: di 10-12 + 16-19 h, mi 10-12, do 16-19 + fr 10-12 h

> **Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.**, Mengestr. 20, Kontakt: Folker Bendt: ☎ bendtgrueninsel@freenet.de, ☎ 0176 48372656

**Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.**

c/o Dr. Herlind Gundelach, Senatorin a.D., Möhlsteppadd 20, 21109 HH, ☎ 18075317, Fax 18075318

**CafÉSL - Kinder-Jugend-Familienzentrum Kirchdorf**, Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71, mo - fr 9.30 - 21.30; sa. Gruppenangebote; Sonntagscafé: 14 - 18 h.

Bürozeit Elternschule: mi 11-13 h, do 10-11 h

**Das Rauhe Haus Wilhelmsburg**  
Wehrmannstraße 1,  
☎ 3023 7789, Fax 31 76 66 13

**Demenznetz Wilhelmsburg**, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22, ☎ demenznetz@diakonie-elbinsel.de  
Büro: mo - fr, 12-14 h; tel. u. persönl. Beratung nach Absprache. Angehörigengruppe: jeden letzten Montag im Monat, 17 - 19 h

**Diakonie Wilhelmsburg e.V.**, Diakonie- und Sozialstation, Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
☎ info@diakonie-elbinsel.de

**Die Insel hilft e.V.**, Verein zur Flüchtlingshilfe in Wilhelmsburg, mail@inselhilfe.org  
☎ 38651541

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit, im Mädchentreff Kirchdorf-Süd, Erlerring 9, ☎ 754 21 98, Fax 41 48 26 41  
☎ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**ELAS-Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werks**, in der St. Raphael-Gemeinde, Jungnickelstr. 21, Beratung nach Vereinbarung, ☎ 61 43 81; Selbsthilfegruppe: mi 18.30 h  
> **Kreuzkirchengemeinde**, Kirchdorfer Str. 175, Selbsthilfegruppe: mi 18.30-20 h  
Fax 36 16 03 23, mo - do 11-15 h

### Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus

Naturschutzverband GÖP e.V.

Moorwerder Hauptdeich 33, ☎ 75 06 28 31  
oder 28 49 37 35, ✉ Goep.ev@web.de

### Elternschule Wilhelmsburg

Zeidlerstr. 75, ☎ 753 46 14, Fax 74 20 17 40  
Sprechzeiten: mo 10-12 + do 16-18 h

### Eltern-Kind-Zentrum Veddel, Uffelsweg 1,

☎ 28512094 (mo, di + fr 9-13 h),  
✉ eltern-kind-zentrum-veddel@gmx.de

### Engagierte Wilhelmsburger für intelligente

Verkehrspolitik, jeden di., 19 h, im Bürgerhaus  
info@die-engagierten-wilhelmsburger.de  
www.die-engagierten-wilhelmsburger.de

### Ev. Jugend Wilhelmsburg

Jungnickelstr. 21, ☎ 754 01 88,  
Fax 25 77 22 05 ✉ ejwilhelmsburg@gmail.com

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf

Kirchdorfer Straße 170, 21109 HH, Tel 040  
754 48 29, Fax 040 7506 1571, Sprechzeiten:  
mo,di,fr 10-12 & di 16-18h, kontakt@kirche-in-  
kirchdorf.de

### Die Fähre - Ambulante Familien- und Einzel-

fallhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien,  
Veringstr. 99, ☎ 36 16 03 21, mo-do, 11-15 h

### Fahrradselbsthilfe Wilhelmsburg

Reinstorfweg Nr. 11 (Hinterhof), 21107 HH  
☎ 67389254

### Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V., jeden 1. di

im Monat 19 h Treffen im Büwi, ☎ A. Christen  
23493259, www.fahrradstadt-wilhelmsburg.de

### Falkenflitzer - Verein zur Förderung der

Jugendarbeit, Neuhöfer Str. 23 (Puhsthof),  
☎ 75 12 81, ✉ mail@falkenflitzer.de;

www.falkenflitzer.de;

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

### Förderkreis Wilhelmsburger Kunstbüro

e.V. Kontakt: Raimund Samson, Otterhaken 8,  
☎ 753 23 00; ✉ raimund.samson@arcor.de;  
Thomas Kutzner, ☎ 0157 713 70 560

### Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg,  
Büro: Perlstieg 1, ☎ 428825-136,  
Fax 428825-240, ✉ info@f-b-w.info

### Freie Schule Hamburg, Am Veringhof 9

☎ 3197 6983, ✉ www.freie-schule-hamburg.de

### Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf,

Bei der Windmühle 61, Fax 300 939 77,  
www.Feuerwehr-Kirchdorf.de

### Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg,

Rotenhäuser Str. 73 a, ☎ 75 66 09 69,  
✉ www.ff-wilhelmsburg.de

### FreizeitHaus Kirchdorf-Süd,

Leitung: Barbara Kopf  
Stübenhofer Weg 11, ☎ 750 73 53  
✉ info@freizeithaus-kirchdorf.de,  
Anmietungssprechstunde di 16-18 h, Raumbesich-  
tigung di 16-16.30 h; www.freizeithaus-kirchdorf.  
de; www.wilhelmsburg-touren.de

### Friedensinitiative Wilhelmsburg,

Kontakt: Inge Humburg, Dorfstieg 2 B,  
☎ 754 74 75, ✉ famhamburg@t-online.de

### Gangway e. V., Georg-Wilhelm-Str. 25,

☎ 657 98 07-00, Fax 657 98 07-10  
✉ gst@gangway.info, www.gangway.info

### Hafniumuseum Hamburg - Australiastraße

(Kleiner Grasbrook), Kopfbau Schuppen 50A,

Öffnungszeiten bis 31.10.: di bis so 10 bis 18 h,  
☎ 73 09 11 84, ✉ www.hafenmuseum.de

### Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. -

Krisenwohnung Mannesallee;

Büro ☎ 040 302 389 41

### Jugendhilfezentrum Mitte,

☎ 040 878 909 960

### Hamburger Volkshochschule im Bil-

dungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2 D  
(Torhaus), ☎ 427 31 0598, ✉ wilhelmsburg@

vhs-hamburg.de,

www.vhs-hamburg.de/wilhelmsburg;

Info: di, 10-12 h;

do, 16-18 h

### Haus der Jugend Kirchdorf

Krieterstr. 11, ☎ 7546566, Fax 74 20 08 01  
✉ info@hdjkirchdorf.de; www.hdjkirchdorf.de

### Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 75 325 92,  
✉ hdj.wilhelmsburg@hamburg.de,  
www.hdj-wilhelmsburg.de

### Honigfabrik Stadtteilkulturzentrum,

Industriestr. 125-131, ☎ 4210390,  
Fax 42103917, www.honigfabrik.de

> **Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg & Hafen**, do 14-17 h, ☎ 42 10 39 15

✉ markertm@honigfabrik.de,

www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de

> **MITEINANDER-FÜREINANDER**

Gruppentreffen: di 10 h,

Hockergymnastik/Spätlese: do, 14 h

### Hospizverein Hamburger Süden e.V.

Stader Str. 203 c, 21075 HH

### Hundesportverein Kornweide e.V.

Kornweide 40 - ☎ 0176 344 83 948,  
di + do ab 17 h

### Imkerverein Harburg-Wilhelmsburg und

Umgebung. Vorsitz: Thomas Krieger, Talweg 52,  
21149 HH, ☎ 79 66 207

### Infoladen Wilhelmsburg

Fährstraße 48, ☎ 040 75369693, Öffnungs-  
zeiten: di + do 15-18 h Infocafé, do 20.30 h

# GALERIE 23

ATELIERHAUS 23 - AM VERINGHOF 23 A - 21107 HAMBURG



WECHSELNDE AUSSTELLUNGEN  
LOKALER UND BUNDESWEITER  
KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

FRAK - FREITAGS AM KANAL  
MUSIK - PERFORMANCE -  
THEATER - LESUNG - FILM  
FRAK-PROGRAMM AUCH IM „WIR“

MIT GALERIE-CAFÉ KAFFEELIEBE  
DIREKT AM VERINGKANAL  
MIT SOMMERTERRASSE &  
PARKPLÄTZEN

ÖFFNUNGSZEITEN  
TÄGLICH 9 - 18 H / DIENSTAG RUHETAG  
FRAK AB 20 H

ATELIERHAUS 23 DE  
FACEBOOK/ATELIERHAUS23  
FACEBOOK/KAFFEELIEBE



## „Die Insel Hilft“ ...

**Stammtisch:** immer am 1. Montag im Monat, 19  
Uhr, Honigfabrik, Industriestr. 125.

**Weltcafé:** Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorf-Süd,  
jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr.

### Freiwillige gesucht für:

- Begleitung von Kindern zu Ausflügen,  
freizeit@inselhilfe.org

- Begleitung zu Sporttrainings (Fußball,  
Kampfsport, Leichtathletik), sport@inselhilfe.org

- den Deutschunterricht in der ZEA Karl-Arnold-  
Ring, deutschkurse@inselhilfe.org

- Räumlichkeiten, u. a. für die wöchentliche  
Sprechstunde für Geflüchtete, mail@inselhilfe.org

### Kontonummer für Spenden:

Kontoinhaber: Die Insel Hilft e. V.

HASPA, IBAN: DE92200505501396133538;

Verwendungszweck: Spende, AZ 217/412/03029

Küche für alle, Essen gegen Spende und vegan, sa 13–16 h Infocafé;  
<http://infoladen-wilhelmsburg.nadir.org/>  
infoladen-wilhelmsburg@nadir.org

#### **Insel Arche Wilhelmsburg**

Weimarer Str. 10 ☎ 742 0536 u. 75 8282  
☎ www.inselarche.de; geöffnet mo - fr 15-19 h

#### **Inseldeerns e.V.**

☎ www.inseldeerns.de

#### **Insel-Lichtspiele e.V.**

Mobiles Kino für die Elbinsel  
Rudolfstraße 5, ☎ 0177 8070824,  
☎ info@insel-lichtspiele.de,  
www.insel-lichtspiele.de

**Inselmütter**, Krieterstr. 2D, 21109 HH, 1.  
Stock, Tel. 428 76 41-52/53 mo, mi, do, fr

**Interkultureller Garten Wilhelmsburg e.V.**  
Parkanlage bei der Veringstraße 147 B  
Kontakt: www.interkgarten.de

**Internationaler Bund (IB), Einrichtung  
Hamburg und Schleswig-Holstein**, Jugend-  
hilfe Mitte-Elbinseln - Ambulante Familien- und  
Einzelhilfen, Fährstraße 87, 21107 Hamburg  
Kontakt: Andréa Ramos, ☎ 70 29 34-60,  
☎ jhilfe-hh-mitteelbinseln@internationaler-bund.de,  
andrea.sabbagh.amos@internationaler-bund.de  
www.internationaler-bund.de/vb-nord

Hilfen auch auf Portugiesisch, Spanisch, Pasch-  
to, Dari, Farsi, Englisch, Türkisch, Arabisch

**IN VIA Hamburg e.V.** Jugendmigrationsdienst  
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 75, 21107 Ham-  
burg, ☎ 040 - 75 66 22 92, jmd.wilhelmsburg@  
invia-hamburg.de

**Jugend Aktiv - Hilfe für junge Volljährige**,  
Georg-Wilhelm-Str. 25 (Gangway),  
☎ 0176-348 26 785

**Jugendhilfeeinheit Mitte des vse**,  
Jenaer Str. 8, ☎ 64 88 60-41/-42,  
Fax 64 88 6043

**Jugend- und Familienhilfeteam Wilhelms-  
burg**, JFHT-Wilhelmsburg, Schwentnerring 8a,  
21109 Hamburg, Tel.: 428154341,  
Fax: 427934776, Mail: karlheinz.ruediger@leb.  
hamburg.de, www.hamburg.de/leb

**Kanal & Lieder - der Nachbarschaftschor**;  
Probe: montags 19 - 20:30 Uhr;  
Kontakt: www.kanalundlieder.jimdo.com,  
kanalundlieder@gmail.com

**KerVita Senioren-Zentrum „Am Inselpark“**  
Neuenfelder Str. 33a, Tel.: 040 325284-0  
E-Mail: infoaminselpark@kervita.de

**Kindergarten Inselkinder e.V.**  
Rotenhäuser Damm 58, ☎ 307 93 80

**Kindergarten Paul-Gerhardt** der Ev. luth.  
Reiherstieg-Kirchengemeinde,  
Georg-Wilhelm-Str. 121  
☎ 752 69 26, Fax 75 66 63 70

**Kinderhaus SterniPark e.V.**  
Schoenenfelderstraße 5, ☎ 75 06 24 90,  
schoenenfelderstrasse@sternipark.de  
**Babyklappe**, Notrufnummer für Schwangere und  
Mütter in Not: ☎ 080 04 56 07 89.

**Kinderspielstunde „Kleine Bären e. V.“**  
Kirchdorfer Str. 175, Leitung Heidi Richter,  
☎ 0176 52721265, ☎ kleinebaeren@gmx.net

**Kindertagesstätte „Auf der Höhe“**,  
Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51, Fax 75 49 26 70

**Kindertagesstätte der Elbkinder**,  
Uffelnsweg 1, Veddel, ☎ 785624,  
☎ kita-uffelnsweg@elbkinder-kitas.de

**Kindertagesstätte Elb-Kinder**,  
Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15, Fax 754 36 94.

**Kindertagesstätte Emmaus** der ev.-luth.  
Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13,  
☎ 75 83 19, Fax 74 21 46 26.  
☎ Kita.emmaus@freenet.de

**Kindertagesstätte Interkultureller Wal-  
dorfkindergarten**, Georg-Wilhelm-Str. 43-45  
☎ 419 07402, ☎ www.waldorfwilhelmsburg.de

**Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße**,  
Kirchdorfer Str. 185,  
☎ 754 47 12, Fax 75 06 21 59.

**Kindertagesstätte Koppelstieg** des  
Arbeiter-Samariterbundes, Koppelstieg 40,  
☎ 754 04 48, Fax 75 06 15 09,

**Kindertagesstätte Otto-Brenner-Straße**,  
Otto-Brenner-Straße 45, ☎ 754 49 00

**Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm**,  
Rotenhäuser Damm 90, ☎ 75 83 58,  
☎ kita-rotenhaeuser.damm@kitas-hamburg.de.

**Kindertagesstätte Sanitasstraße**,  
Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75, Fax 75 66 56 74,  
☎ Kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

**Kita Vogelhütte des DRK**, Hans-Sander-Str. 7,  
☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48,  
☎ kita-bernhard-dey-haus@drk-hh-harburg.de

**Kleiderkammer Wilhelmsburg der Passage  
gGmbH**, Am Veringhof 17,  
☎ 75 75 76, Fax 752 40 09,  
Geöffnet: mo - do 8 - 16.00 h, **nur** Annahme!  
*Weitere Ausgabestellen:*  
di 11.30-12.30 h Haus der Jugend, Rotenhäuser  
Damm 58;  
di 15-16 h Gemeindesaal der Immanuel-  
Kirche, Wilhelmsb. Str. 72, HH-Veddel;  
di 13.30-14.45 h Freizeithaus Kirchdorf-Süd;  
mi 9 - 10 h Haus der Jugend Kirchdorf,  
Krieterstr. 11

**KOM gGmbH**, Berufliche Kompetenzz-  
wicklung, Am Veringhof 11-13  
☎ 2190367-10; ☎ www.kom-bildung.de

**Künstlerhaus Georgswerder e.V.**,  
Rahmwerder Str. 3,  
Kontakt: Michael Eicks, ☎ 0179 731 63 31  
☎ info@kuenstlerhaus-georgswerder.de

**Kunst- und Ateliertage**  
Kathrin Milan, ☎ 0176 211 909 91

**Laurens-Janssen-Haus/Community Center  
Inklusiv (CCI)**, Kirchdorfer Damm 6, barriere-  
freier Ort mit Information, Beratung, Service;  
Stadtteilrestaurant mo-fr 9-15 h;  
☎ 040 303 898-0, Fax 040 303 898-11,  
☎ laurens-janssen-haus@passage.hamburg.de

**Lotse- Betreuung**  
Individuelle Unterstützung für Menschen mit  
psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg  
Tel. 040/30 09 33 01, Fährstraße 66  
bewo-lotse@der-hafen-vph.de  
www.der-hafen-vph.de

**Lotse- Beratung**  
Beratung und Krisenintervention  
Tel. 040/75 660 175, Fährstraße 70  
lotse@der-hafen-vph.de  
www.der-hafen-vph.de

**LOWI - Büro für Lokale Wirtschaft**,

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 55,  
☎ 43 26-13 36, Fax 43 26-13 38  
☎ info@lokale-wirtschaft.de

**Malteserstift St. Maximilian Kolbe**, Krieter-  
straße 7, ☎ 754 95 50

**Maritimes Zentrum Elbinseln**, Stadtteilschule  
Wilhelmsburg, Rotenhäuser Str. 67; Projektko-  
ordinator Gottfried Eich, ☎ gottfried.eich@bsb.  
hamburg.de, ☎ 0178 356 6244,  
☎ www.maritimes-zentrum-elbinseln.de

**Mensch und Leben e. V.**, Neuenfelder  
Str. 92 a, ☎ 41 92 67 82, Fax 41 92 67 60,  
www.mensch-und-leben.org

**Mieterverein zu Hamburg von 1890 e.V.**  
Beim Strohhaus 20, 20097 HH  
☎ 879 79 0 - Fax 879 79 110  
e-mail: info@mieterverein-hamburg.de

**Museum Elbinsel Wilhelmsburg**,  
Kirchdorfer Str. 163, geöffnet: April bis Oktober:  
so 14 - 17 h, ☎ 31 18 29 28, Führungen und  
Bibliothek nach Vereinbarung.

**Nachbarschaftshilfe Kirchdorf-Süd** im  
Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6:  
Schreibservice, Nachbarschaftshilfe, Second-  
hand-Laden Stupsnase; ☎ 040 303 898-0

**Orchester Airbus Hamburg**, Kontakt: Man-  
fred Kook; Tel. 7547694, www.orchester-airbus-  
hamburg.de. Probe: Montags, Berufsschulzent-  
rum G18, Dratelnstr. 26.

**Pflegen & Wohnen Wilhelmsburg**, Her-  
mann-Westphal-Str. 9; ☎ 040/2022 4235;  
Rezeption 8-18 h

**Plattdütsch' Stammdisch**  
is jümmers Klock 7 an den 1. Mittwoch in'n  
Monat in uns' Willemsborger Windmühl  
Nofrogen bi Kalle Mittendörp, ☎ 754 58 39 oder  
Freddy Eichling, ☎ 754 42 62

**ProQuartier - Projektbüros**;  
☎ www.proquartier.de  
*Reiherstiegviertel*, Veringstr. 63, ☎ 42666-9764,  
Sprechzeit: mo 15-17 h  
*Kirchdorf-Süd*, Erlerring 10, ☎ 42666-9761,  
Sprechzeit: mo 15-17 h

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 -  
Wilhelmsburg Ost**,  
c/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 7543448.

**ReBBZ Wilhelmsburg**  
Abteilung Beratung, Krieterstraße 2a, 21109 HH,  
☎ 42812 8311, Fax 42812 8313

**Regionales Wohnprojekt Wbg**, Hamburger  
Kinder- und Jugendhilfe e.V.,  
Georg-Wilhelm-Str. 174  
☎ 792 28 48 oder 790 86 83.

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-  
Kirchdorf von 1911 e. V.**,  
Niedergeorgswerder Deich 170,  
☎ www.reitverein-wilhelmsburg.de

**Sanierungsbüro Wilhelmsburg S 6**  
Berta-Kröger-Platz, Sprechzeiten: di 16-18 h, fr  
11-14 h, ☎ 30 23 68 39  
☎ wilhelmsburg@plankontor-hamburg.de

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e. V.**,  
jeden do ab 18 h für Jugendliche, ab 19 h für  
Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskir-  
che, Rotenhäuser Damm 11.

**Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn**  
1. Vors. Wolfgang Klapschus, ☎ 754 938 12

**Segler-Vereinigung-Reiherstieg von 1926 e.V.**, Finkenrieker Hauptdeich 14,  
☎ www.svr-hamburg.de

**Skatclub „Glückliche Buben“**, Vogelhütten-  
deich 73, Hotel Maaßen, Fr ab 19 h.

**Sozialberatung des Kirchenkreises  
Hamburg-Ost**

Offene Beratungszeiten: Gemeindehaus St.  
Raphael, Jungnickelstr. 21: di 11 - 13h  
Café Westend, Vogelhütten-  
deich 17: do 10 - 11h  
Im Alten Deichhaus, Vogelhütten-  
deich 55: do 11.30 - 12.30 h  
Sozialberaterin: Christel Ewert  
Telefonische Terminvereinbarung mögl. unter  
☎ 28 57 41 18

**Sozialer Treffpunkt in Kirchdorf-Süd** der  
BHH Sozialkontor gGmbH, Karl-Arnold-Ring 2  
(EG/Seiteneingang)  
☎ 21 99 69 88, Fax 21 99 69 89

**Sozialverband Deutschland**, Ortsverband  
Kirchdorf-Wilhelmsburg  
c/o Marlis Gahleitner, ☎ 754 8550  
☎ marlis-gahleitner@t-online.de  
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 h im  
Bürgerhaus Wilhelmsburg

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäu-  
ser Feld**, Rotenhäuser Damm 80,  
☎ 753 30 32, Fax 040/75 66 20 50  
mo-fr 9-13 für 2- bis 5-Jährige, mo-fr  
15-18.30 für 6- bis 14-Jährige

**Stadtmodell Wilhelmsburg** im Park an der  
Veringstr. 147 b/Gert-Schwämmle-Weg  
Infos bei Kathrin Milan, ☎ 0176 21190991

**Startklar ... für den Beruf**, Bonifatiusstr. 2  
(Anbau der Schule), ☎ 75 66 95 73,  
Fax 76 66 95 90, startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube in St. Raphael**, Jungnickelstr.  
21, Gemeindehaus, fr 10-15 h

**Stoffdeck \*Co-working Wilhelmsburg\***,  
Am Veringhof 13, 2. OG., www.stoffdeck.de  
www.fb.com/coworkingwilhelmsburg

**Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd**, Karl-  
Arnold-Ring 53, ☎ 754 79 87, Fax 74 20 08 95

**Suchtberatungsstelle KODROBS**,  
Wilhelmsburg/Süderelbe, Weimarer Str. 83-  
85, ☎ 75 16 20 und 75 16 29,  
Fax 752 32 78,  
mo, di, do, fr 10 - 18 h; di 9.30 - 11.30 h: ju-  
ristische Beratung; Beratung auch in Türkisch,  
Kurdisch und Russisch.

**Susila Dharma** - Soziale Dienste e.V.,  
Jenerseiteideich 120,  
☎ 754 17 48, Fax 754 75 74,  
☎ sd-germany@susiladharmas.org

**Tagespflegestätte der Diakoniestation  
Wilhelmsburg gGmbH**, Rotenhäuser Str.  
84, ☎ 752 459 28, Fax 752 459 48,

☎ www.pflegediakonie.de

**Tennis SV Wilhelmsburg von 1888 e.V.**  
Karl-Arnold-Ring 15a, Tel.: 040 750 97 37  
(Regionalsportanlage Kirchdorf-Süd)  
www.svwilhelmsburg-tennis.de

**Tennis Viktoria Wilhelmsburg e.V.**,  
Harburger Chaussee 133a, 20539 HH,  
☎ www.tennis-viktoria-wilhelmsburg.de,  
☎ 0171-315 48 60 (Bernd Michalek)

**treffpunkt.elbinsel, alsterdorf assistenz  
west** gGmbH, Fährstr. 51 a,  
☎ 319 73869, Fax 419 21684  
☎ i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de  
Sprechzeiten: mi 13-16 h, do 9-12 h.

**Treffpunkt Kirchdorf Süd im Laurens-  
Janssen-Haus**, BHH Sozialkontor gGmbH;  
Beratung, Offener Treff und Ambulante Unter-  
stützung/Sozialpsychiatrie, Kirchdorfer Damm  
6, Tel: 55898989 oder Leitung Tel: 21996988

**Treffpunkt Wilhelmsburg**  
BHH Sozialkontor gGmbH  
Beratung, Offener Treff und Ambulante Unter-  
stützung/ Sozialpsychiatrie  
Reinstorfweg 10, Tel: 18 07 62 66

**Türkischer Elternbund**,  
Postfach 90 50 53, 21094 HH

**Verein Kirchdorfer Eigenheimer**,  
Brackstr. 43, ☎ 7544 593  
mo + mi 9-11 h; di 18-19 h

**Verikom Wilhelmsburg**,  
Krieterstr. 2 D, ☎ 302 377 57 und 302 377 58,  
Fax 750 73 36, ☎ wilhelmsburg@verikom.de

**Verikom e.V. Kirchdorf-Süd**,  
ElternPerspektiven in Wilhelmsburg,  
Dahlgrünring 2, ☎ 4290 2573

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**,  
Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45,  
Pastorin Friederike Raum-Blöcher  
Sprechstunde: di 9.30-10.30, fr 10-12 h.

**vitaCurare GbR** - Unterstützung für Menschen  
mit psychischen Problemen  
Sanitasstr. 10, ☎ 040 33 39 88 30,  
Mo-Fr 9-16 h

**Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“  
e.V.**, Veddel Brückenstraße 3, 20539 Ham-  
burg, Tel: 040 745 27 473 (Harald) oder mobil  
0173 612 77 25 (Ulrich); wikinger-hamburg@  
gmx.de, www.wikinger-hamburg.de

**W.H.S.B. Weiterbildung Hamburg Service  
und Beratung gGmbH**,  
c/o Bildungszentrum Tor zur Welt (Haus D),  
Krieterstr. 2 d, Ulla Mesenhöll, di 9-12.30 h +  
13-17 h, mi 9-13 h, do 13-16.30 h

**westend - Nachbarschaftstreff**,  
Vogelhütten-  
deich 17, ☎ 756 664 01  
Geöffnet mi - fr, 16 - 19 h; **Migran-**

**tenmedizin:** Kostenlose & anonyme Sprech-  
stunde für Menschen ohne Krankenversiche-  
rung: di 9-11 h

**Wilhelmina** - Hamburger Kinder- und  
Jugendhilfe e.V., Veringstraße 78,  
☎ 769 999 580

**Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl**  
von 1967 „Spendenfonds e.V.“  
1. Vors.: Andy M. Kokoc, ☎ 761 156 350  
Reetkükenweg 22, 21149 HH

**Wilhelmsburger InselRundblick**,  
Industriestr. 125, (Honigfabrik)  
☎ 40 19 59 27, Fax 40 19 59 26,  
☎ briefkasten@inselrundblick.de,  
www.inselrundblick.de

**Wilhelmsburger Männerchor von 1872 e.V.**  
1. Vors.: Werner Meltzian, ☎ 754 48 12,  
☎ vorstand@wilhelmsburger-maennerchor.de  
www.Wilhelmsburger-Maennerchor.de

**Wilhelmsburger-Oase e. V.**  
Dierksstr. 8, ☎ 180 551 35,  
☎ www.wilhelmsburger-oase.de  
Telefonische Anmeldung wird empfohlen!

**Wilhelmsburger Tafel** der Arbeitsloseninitiative  
Wilhelmsburg e.V. im Alten Deichhaus,  
Vogelhütten-  
deich 55, ☎ 75 66 59 34  
☎ tafel@ai-w.de  
Lebensmittelausgabe: di bis fr: 13 h,  
sa: 12.30 h (Markenausgabe jeweils 30 min  
vorher)

Frühstück: di, mi, do u. sa, 8.30 - 10 h;  
Mittagstisch: di, mi, do u. sa, 11.30 - 12.30 h.

**Weitere Tafel-Ausgabestellen:**  
> **dienstags:** Gemeindehaus St. Raphael,  
Jungnickelstr. 21: Bonausgabe: 10 h;  
Frühstück: 11 - 13 h;  
Lebensmittelausgabe: 13 h.  
> **mittwochs:** Gemeindehaus Kirchdorf,  
Kirchdorfer Str. 175: Bonausgabe: 10 h;  
Mittagstisch: 12 - 13 h;  
Lebensmittelausgabe: 13 h.

**Wilhelmsburger Ruder Club v. 1895 e.V.**,  
Vogelhütten-  
deich 120, ☎/Fax 752 80 88  
☎ www.wrc1895.de

**Wilhelmsburg Solidarisch**  
Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen mit  
Behörden, Vermietern und Chefs. Jeden 1. und  
3. Mittwoch im Monat, 16-18 h, Fährstraße 48,  
http://solidarisch.org/

**Windmühle „Johanna“**, Schönenfelder Str. 99  
a, ☎ 754 38 45, C. Schmidt, 1. Vors.  
☎ www.windmuehle-johanna.de  
Café und Besichtigungen jeden  
1. So im Monat.

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.**,  
Rotenhäuser Damm 72c,  
☎ 75 91 91, ☎ info@zukunft-elbinsel.de,  
☎ www.zukunft-elbinsel.de

**Der Insel-Steuerberater**

**Wolfgang Schwitalla**

Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung  
Steuer- & Wirtschaftsberatung  
Treuhandtätigkeiten  
Jahresabschlüsse & Steuererklärungen  
Vermögensverwaltung  
Testamentsvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 23 78 100, www.stb-schwitalla.de

**Schultze**

**Anlagentechnik GmbH**  
Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

## Die Fantasiefabrik Neues Willytown-Projekt der Hofa-Kinderkultur



Die Tanzgruppe vor der neuen Spiegelwand. Foto: hk

hk. Es war schon ein besonderer Proben- tag für die Willytown-Tanzgruppe. Am 11. April wurde im Kinderbereich der Honig- fabrik die neue, 5x2 Meter große Spiegel- wand eingeweiht. Dank einer 1500-Euro- Spende der Haspa konnte das alte Provisorium durch eine richtige „Profispie- gelwand“ ersetzt werden. Und nun kann es richtig losgehen mit den Proben für Wil-

lytown. Es ist dritte und letzte Willytown- Jahr. Das Projekt wird mit Fördergeldern von „Kultur macht Stark“ finanziert, ei- nem Programm des Bundesbildungsminis- teriums (siehe WIR 11/15). Die Förderrichtlinien sehen aber nur maximal dreijäh- rige Projekte vor. „Diesmal ist unser Rahmenthema `die Fantasiefabrik`,“ sagt Ma- ren Tobel von der Hofa-Kin- derkultur. „Es werden schon eifrig Fabrikentwürfe gemalt und gebastelt und die Thea- ter- und Tanz-Kids überle- gen, wie sie Maschinen auf der Bühne darstellen könn- ten. Die Willytownprojekte haben den Kindern viel Spaß gemacht, einige sind schon zum dritten Mal dabei. Die Theatergruppe wurde neu gebildet, hier können sich in- teressierte Kinder auch noch zum Mitma- chen melden. Einmal in der Woche wird geprobt und in den Herbstferien wird die Willytown-Fantasiefabrik aufführungsreif gemacht.

**Kontakt: Honigfabrik Kinderkultur,  
Tel.: 040/421039-20**

## „Balu und Du“:

## Bärenstarke Freunde für Grundschulkinder gesucht

**Anna Logemann.** Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht ab sofort junge Erwachsene zwi- schen 18 und 30 Jahren in Wilhelmsburg und auf der Veddel, die beim Mentorenprojekt „Balu und Du“ mitmachen. Es soll Kindern zu- gute kommen, die etwas mehr Aufmerksam- keit als andere benötigen, und sie in ihrer Frei- zeit fördern. Dazu stellt ihnen der Malteser Hilfsdienst e.V. einen großen Freund, den so- genannten „Balu“ an die Seite. Namensgeber von „Balu und Du“ ist natürlich das Dschungel- buch. Der große Bär Balu hilft dem Jungen Mo- gli durch den schwierigen Alltag und stärkt ihn. So einfach funktioniert auch „Balu und Du“.

So einen bärenstarken Freund, einen Balu, können die Grundschüler oft gut gebrauchen. Stark und selbstbewusst kann eine solche Freundschaft die Kinder machen und die ge- meinsame Zeit bietet Anregungen über den Schulalltag hinaus.

Weitere Informationen bei Anna Logemann, Tel. 040/20 94 08 64, Mobil 0151/23 12 78 18, Mail: [anna.logemann@malteser.org](mailto:anna.logemann@malteser.org)



Restaurant  
**Marialva**  
bei Jorae

Täglich 11- 24 Uhr  
portugiesische und spanische  
Spezialitäten

**Mittagstisch** Mo. bis Fr. bis 16 Uhr  
11 versch. Gerichte für 6,90 €  
mit Suppe und Dessert

...sind's die Füße?

med. pod.

**FUSSPFLEGE**

**Thomas Beermann**



**Tel. 752 80 56 • Veringstraße 71**

Elektrodienst Wilhelmsburg 

**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei  
Elektro - Maschinenbau  
Prüfservice gem. BGV  
Elektro - Installation

---

Buschwerder Winkel 5 • 21107 Hamburg  
Tel. 040-756 022 80 • Fax 040-756 022 819  
[www.edw-hamburg.de](http://www.edw-hamburg.de)

„Hallo Herr Nachbar,  
wir haben da eine  
Buchidee –  
für Ihre Frau.“

BUCH  
HAND  
LUNG

LÜ  
DE  
MA  
NN

DIE BUCHHANDLUNG  
IN WILHELMSBURG

7 53 13 53

↔ [www.luedebuch.de](http://www.luedebuch.de)  
✉ [info@luedebuch.de](mailto:info@luedebuch.de)

## Ein kleines Forscherjubiläum

Zum zehnten Mal forschten mehr als 250 Wilhelmsburger Kinder im Bürgerhaus. Eine Erfolgsgeschichte, die vielleicht bald zu Ende gehen wird



Mirjeta (rechts) schaut ganz genau, was mit den Rosinen im Mineralwasserglas geschieht. Foto: H. Lintschnig

**Hannes Lintschnig.** Noch weiß Mirjeta nicht, was passieren wird. Sie hat etwas Mineralwasser in ein Glas geschüttet, ein paar Rosinen hineingeworfen und einen Deckel darauf geschraubt. Nun wartet sie. Die Rosinen sind auf den Grund des Glases gefallen. Auch ihre Mitschülerinnen schauen ihr gespannt über die Schulter. „Siehst du schon etwas?“, fragt Stefanie Köster, Erzieherin an der Kita Kirchdorfer Straße. „Noch nicht. Nur, dass sich ganz viele Bläschen auf die Rosinen gesetzt haben“, antwortet Mirjeta. „Dann musst du noch ein bisschen warten.“ So wie Mirjeta forschen heute mehr als 250 Schulkinder an 12 Stationen im Wilhelmsburger Bürgerhaus. Bereits zum zehnten Mal findet unter dem Motto „Die Insel forscht“ der zentrale Forschertag für Kindergartenkinder und Schüler aus Wilhelmsburg statt. In der Woche davor haben die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Erziehern und Lehrern naturwissenschaftliche Experimente vorbereitet und präsen-

tiert sie heute. „Seit 10 Jahren forschen wir nun schon gemeinsam. Forschen und Experimentieren ist der Schlüssel für das Lernen“, sagt Wilhelm Kelber-Bretz, Geschäftsführer des Forums Bildung Wilhelmsburg und Organisator des Forschertages. „Es ist ein Wilhelmsburger Projekt, einmalig in Hamburg. Darauf können wir stolz sein.“ Auch die Schirmfrau des Forschertages, Bundestagsabgeordnete Herlind Gundelach (CDU), gratuliert zu dem Jubiläum: „Ich sehe hier viele neugierige Kinder, die mit Spaß lernen. Es ist wirklich eine tolle Veranstaltung“, sagt Gundelach. „Bewahrt euch eure Neugierde, die braucht ihr noch.“ Neugierig ist auch Heylan aus der vierten Klasse der Stadtteilschule Wilhelmsburg. Er steht vor dem „Feuertornado“, einer Holzplatte, auf die eine Fahrradfelge geschraubt und ein löchriger Eimer befestigt wurde. Im Inneren des Eimers ist eine brennende Dose. „Dreh' mal an der Felge“, sagt der 14-jährige Abdulkarim von der Schule am Stübenhofer Weg, der das Experiment aufgebaut hat. Heylan dreht und die Flamme wird größer und größer je schneller er dreht. „Boaah“, sagt er, dreht noch einmal und fragt, warum das so ist. Später erklärt er aufgeregt: „Ja, also, wenn man dreht, dann kommt mehr Luft an die Flamme. Und dann wird das Feuer heißer und größer.“ Doch, ob auch in den nächsten Jahren auf

der Elbinsel geforscht wird, ist nicht sicher - obwohl es nicht an neuen Ideen mangelt. „Wir wollen mehr Forscherwerkstätten an Schulen schaffen, mehr außerschulische Kunst- und Bewegungsprojekte und mit der TU Harburg und dem Maritimen Zentrum Elbinseln zusammenarbeiten“, sagt Kelber-Bretz. Doch die Schulbehörde hat im Sommer 2015 die Mittel für die Geschäftsführung des Forums Bildung Wilhelmsburg (eine halbe Stelle) komplett gestrichen. Kelber-Bretz hat nun faktisch noch eine Viertelstelle, die von seiner Schule finanziert wird. Das wird auch so bleiben, denn von Seiten der Schulbehörde kann das Forum nicht auf finanzielle Unterstützung hoffen. „Das Forum Bildung Wilhelmsburg bietet Orte der außerschulischen Bildung auf der Elbinsel an, die, wie auch die anderen Angebote außerschulischer Bildung, gerne von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden“, sagt Sprecherin Claudia Pittelkow. „Aber eine finanzielle Unterstützung ist nicht geplant.“ Kelber-Bretz: „Wir hoffen, in Zukunft wenigstens den Status Quo beizubehalten. Für neue Projekte fehlt uns schlicht die Zeit, und auch die Kraft. Aber wir geben unser Bestes!“ Mirjeta schaut immer noch neugierig auf das Glas mit dem Mineralwasser und den Rosinen. „Hey“, sagt sie auf einmal stauend. „Die Rosinen steigen vom Grund des Glases auf bis zur Oberfläche. Wie geht das?“ Stefanie Köster erklärt es. „Eigentlich haben Rosinen eine größere Dichte als Wasser. Deswegen sinken sie auch zunächst“, sagt die Erzieherin und Mirjeta hört gespannt zu. „Aber das Gas in den Bläschen, das CO<sup>2</sup>, ist viel leichter als Wasser. Wenn sich genug Bläschen an die Rosinen geheftet haben, steigen sie auf.“ Mirjeta schaut noch ein bisschen auf die Rosinen. Dann möchte ein anderes Mädchen den Versuch sehen. Und Mirjeta macht sich auf den Weg zum nächsten Experiment.

Elbinsel  
Kanzlei

Neuenfelder Str. 31 • 21109 Hamburg  
im Ärztehaus am Inselpark  
Telefon: 32 86 61 5 - 0  
Fax: 32 86 61 5 - 15  
Mail: mail@elbinsel-kanzlei.de

**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Erbrecht  
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)

**Birgit Eggers**  
Rechtsanwältin  
Arbeitsrecht • Werkvertragsrecht  
Verkehrsrecht • Sportrecht

## Neues vom Jugendtheaterprojekt „Schicksal versus Zufall“: Gedanken der Zofe

**Bruna.** Ich bin so frustriert und so sauer. Dieses Königreich vertritt alles, was in meinem Leben falsch gelaufen ist und immer, wenn ich diesen blöden König sehe, krieg ich so einen Hass auf ihn. So ein selbstsüchtiger Mensch. Was denkt er, wer er ist?! Denkt, er sei was Besseres, nur weil er reich ist und Macht hat?

Wegen ihm habe ich meine Familie verloren. So lautet zumindest die Antwort der Kaiserin auf meine ewige Fragerei wegen meiner Familie. Eigentlich erinnere ich mich nicht an den Abend, als ich meine Familie verloren habe. Alles, was ich weiß, habe ich von der Kaiserin. Sie hat mir einen Job und ein Zuhause gegeben, als ich es am nötigsten hatte. Ich bin der Kaiserin so dankbar, weil sie mich gerettet hat.

Ich vermisse meine Familie so sehr. Ich frage mich, wie mein Leben gewesen wäre, wenn ich bei meiner Familie geblieben wäre, wenn mich der König meiner Familie nicht weggenommen und die Kaiserin mich nicht aufgenommen hätte. Immer diese ewige

Frage: „Was wäre wenn ...?“

Ich frage die Kaiserin immer wieder, ob sie meine Familie schon gefunden hat oder eine Ahnung hat, wo sie bleiben oder sich aufhalten könnte. Sie hat aber immer noch keine Antwort darauf. Diese Unwissenheit weckt in mir komische Gefühle, die ich noch nie gespürt habe, wie Einsamkeit und Traurigkeit, obwohl ich in einem Schloss wohne, voll mit Menschen, und immer was zu tun habe.

Deshalb habe ich mir einen Plan einfallen lassen, wie ich zu meiner Familie zurückkehre. Aber mein einziger Weg, hier wegzukommen, wurde versperrt. Nämlich die Hexe. Der Plan ist, den König zu töten mit Hilfe der Hexe, aber natürlich musste sich Mercedes einmischen und dafür sorgen, dass die Hexe eingesperrt wird. Mercedes ist schon immer voll komisch gewesen. Irgendwie scheint sie irgendwas zu verbergen. Das ist auch nur mein Bauchgefühl. Aber egal, ich muss es irgendwie schaffen, die Hexe zu befreien, oder meinen Plan ohne die Hexe durchzu-

führen. Das ist schon mal klar. Die Frage ist nur, wie. Ich bin auf mich allein gestellt, mal wieder. Dabei würde ich gern jemanden haben, der mir hilft.

*Zur Erklärung:*

„Schicksal versus Zufall“ ist das zweite Theaterprojekt der Theaterpädagoginnen Katharina Irion und Vera Jessen im Haus der Jugend Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger InselRundblick ist wieder Kooperationspartner, da auch zu diesem Stück die Veröffentlichung von selbstgeschriebenen Texten gehört. Gefördert wird „Schicksal versus Zufall“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen von „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ und dem „Bund deutscher Amateurtheater“.

### Weltcafé in der Behörde

Jeden Mittwoch von 15 - 17 Uhr findet in der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt an der Neuenfelder Straße 19 ein Weltcafé statt. Es wird organisiert von der Behördeninitiative „Neuenfelder Straße Hilft“.



**Romantische  
Wilhelmsburg-Tour**  
Wilhelmsburg für Einsteiger • Rundgang für  
NeubürgerInnen und andere Neugierige.  
Sonntag, 22.5.2016, 15 h - 16 h

**Flamenco-  
Workshop**  
Für AnfängerInnen  
Sonntag, den 29.5., 10 - 13 h

**Infos zu den Angeboten:**  
Freizeithaus Kirchdorf-Süd  
[www.freizeithaus-kirchdorf.de](http://www.freizeithaus-kirchdorf.de)  
[www.wilhelmsburg-touren.de](http://www.wilhelmsburg-touren.de)  
[www.gartenkunst.de](http://www.gartenkunst.de)

**FREIZEIT HAUS  
KIRCHDORF SÜD**



**Mieterverein  
zu Hamburg**  
im Deutschen Mieterbund **DMB**

Information und Beratung  
im Deichhaus  
Vogelhüttendeich 55

Jeden Dienstag  
von 16.00 bis 18.00 Uhr

**879 79-0**  
Beim Strohause 20 • 20097 Hamburg  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

# Willis Rätsel ...

Diesen Monat nun wieder ein Rätsel von Klaus Meise. Gesucht werden Personen, die in Wilhelmsburg aktiv sind. Die Buchstaben in den Kreisen von oben nach unten gelesen ergeben die Lösung: Es ist ein stadtbekannter Wilhelmsburger Zeichner.

**Folgende Begriffe sind zu raten:**

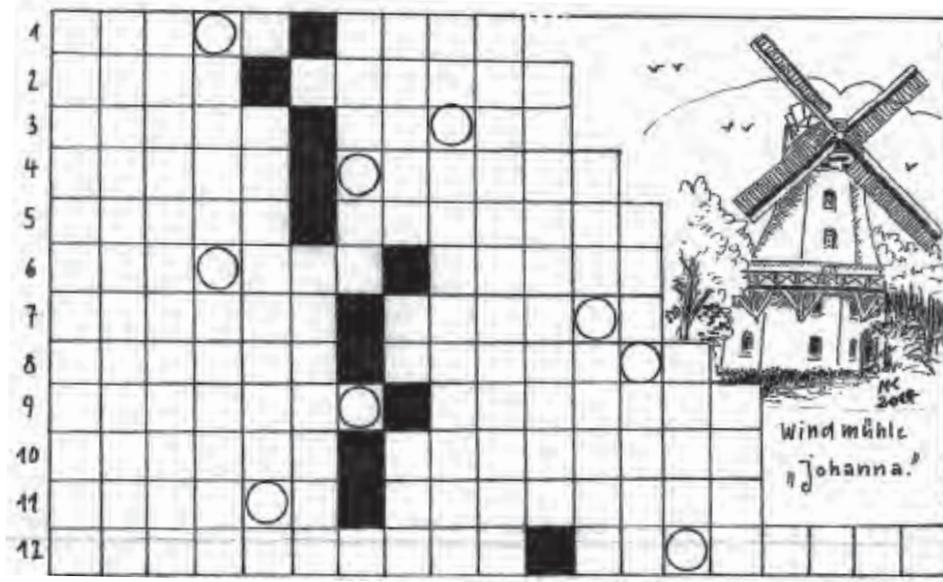
1. Legendar sind seine Oldie-Abende
2. Gründer des Wilhelmsburger Inselrundblicks
3. Macht die Insel vom Schiff aus bekannt
4. Er sorgt für Sauberkeit im Stadtteil
5. Nicht nur seine Bratkartoffeln sind Spitze
6. Weltbekannter Pferdezüchter
7. Er macht unser Museum lebendig
8. Auch ohne Skalpell behandelte er Wilhelmsburger Wunden
9. Bewahrerin unserer Geschichte
10. Erfolgreicher HdJ-Leiter
11. Ohne ihn wäre es langweilig in Stuben und Schulen
12. Er handelt, statt zu predigen, und das mit über 80 Jahren

**Aus diesen Silben setzen sich die Wörter zusammen:**

A – A – BO – BRAND – BURG – BUSCH - CHARD – CLAUS – DE – DE – DE – DET – DO - DRY – EL – FAL – FLEC – GAS – GEN – GO – GRET – HE - HIL – HUM – JÜR – KE – KE – KERT – LEF – LI – LÜ – MA – MANN – MAR – MAR – MEIT – MOL – NATSCH – NU – PE – PE – PE – RI – RICH – TER – TER – TRAP – UL – WIL – XEL – ZIG.

Die Lösung schicken Sie bitte postalisch an Wilhelmsburger InselRundblick, c/o Honigfabrik, Industriestr. 125, 21107 HH, oder per Mail an [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de), Absender nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 6.6.2016. Zu gewinnen gibt es einen Blumenstrauß von Blumen-Kripke, ein Glas Honig von Imker Opitz, eine Ausgabe der wunderhübschen Jubiläumsbroschüre des Interkulturellen Gartens und ein Bücherpaket.

**Nun zu unserem Rätsel in Ausgabe 4/2016.** Das Lösungswort lautete „Rethe“ und gewonnen haben: Jens Jacobs, einen Blumenstrauß von Blumen-Kripke, Klaus-Dieter Rakowski, ein Glas Honig von Imker Opitz, und Erika Ketelsen, einmal zwei Eintrittskarten für das Auswanderermuseum Ballinstadt, das gerade frisch erneuert wiedereröffnet hat.



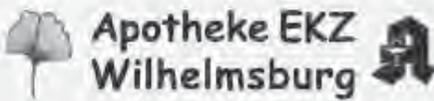


## Ärger mit der Miete? Unsere Juristen wissen Rat!

Donnerstags 16.00–17.00 Uhr  
in der Bücherhalle Kirchdorf im  
Wilhelm-Strauß-Weg 2 direkt am  
Bus- und S-Bahnhof Wilhelmsburg

---

Mieter helfen Mietern  
Hamburger Mieterverein e.V.  
[www.mhmbhamburg.de](http://www.mhmbhamburg.de)  
**040 / 431 39 40**



### Unser Angebot für Sie:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse und Finanzamt
- Blutuntersuchungen

**Harriet Schneider**  
Wilhelm-Strauß-Weg 10  
Tel. 040 / 754 11 11  
Fax 040 / 754 92 016  
[www.apotheke-wilhelmsburg.de](http://www.apotheke-wilhelmsburg.de)

## treffpunkt.elbinsel

informieren.beraten.teilhabe(n).

Hier finden Sie Freizeit-, Beratungs- und Bildungsangebote für jeden. Im treffpunkt können Sie mitmachen, mitmischen und dabei sein. Sie können sich informieren, Nachbarn kennen lernen sowie Beratung und Unterstützung finden.

**treffpunkt.elbinsel, Fährstr. 51a**  
Kontakt: Tel. 31973869, Isa Božić  
[i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de](mailto:i.bozic@alsterdorf-assistenz-west.de)  
Programm:  
[www.alsterdorf-assistenz-west.de](http://www.alsterdorf-assistenz-west.de)

**alsterdorf assistenz west**

## „Wer nichts für Andere tut, tut nichts für sich.“

Das ist das Lebensmotto unseres Rateonkels Klaus Meise. Am 24. Mai wird er 80 Jahre alt



Selbstporträt des Jubilars. Abb.: ein

**MG.** Wir dürfen ja nicht vorher gratulieren, aber unsere guten Wünsche begleiten Klaus Meise für die nächsten Jahre.

Er wurde 1936 in Hagen/Westfalen geboren. Die Familie zog 1942 nach Hannover, wo Klaus die Schule besucht hat und eine Lehre zum Chemigraphen (später Druckvorlagenhersteller) absolvierte. Nach der Lehre ging er, wie damals im grafischen Gewerbe üblich, auf Wanderschaft: Erst nach Düsseldorf, dann über Frankfurt wieder nach Hannover und 1957 zog er nach Hamburg. Dort arbeitete er 13 Jahre als Filmretuscheur in den Grafischen Betrieben Bauer und danach bis zum Vorruhestand 24 Jahre beim Axel-Springer-Verlag als Arbeitsvorbereiter und Endkontrolleur. Seit 1974 ist er mit Karin verheiratet und wohnt seitdem im Hövel in Georgswerder.

Hier auf Wilhelmsburg hat Klaus Meise bei verschiedenen Vereinen, oft im Vorstand, mitgearbeitet. Seit Beginn seines Vorruhestandes engagiert er sich beim Wilhelms-

burger Inselrundblick mit Artikeln, z. B. 1995 über Georgswerder und die Pferdezucht auf Wilhelmsburg. Von November 1995 bis Juni 1996 berichtete er ausführlich über die Sinti-Familie Weiß. Er veröffentlichte Backrezepte seiner Mutter und schrieb über Ausflüge zu Orten mit einem Bezug zu Wilhelmsburg, z. B. über Schmalkalden mit dem dortigen herrschaftlichen Schloss Wilhelmsburg. Er erfand und zeichnete „Willi“, der später – in Ton gebrannt – als Goldener Willi einige Jahre vom Wilhelmsburger Inselrundblick an engagierte Persönlichkeiten verliehen wurde. Als „Kleiner Insel-Ritter Willibald“ vom Wilhelmsburger Inselrundblick spießte er Dinge auf, die hier im Argen lagen (s. Abb. unten).

Nun, wo er nicht mehr schreibt, liest und bewertet Klaus Neuerscheinungen für die Buchhandlung Lüdemann in der Fährstraße. Dies findet er wunderbar. Willis Rätsel für den Wilhelmsburger Inselrundblick austüfteln, dazu hat er auch noch viel Lust. Und das freut den WIR ganz besonders!



## Carsten Schmidt wurde mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet

**MG.** Carsten Schmidt war 1992 Mitbegründer des Wilhelmsburger Mühlenvereins und ist seitdem dessen Vorsitzender. Die Mühle war damals in desolatem Zustand und der Verein setzte sich für den Erhalt ein. Da kam der Arbeitskreis Wilhelmsburg, AK Will, unter Professor Machule 1995 mit dem 3-Millionen-Topf für Verbesserungen im Stadtteil gerade recht. Der Mühlenverein erhielt einen ordentlichen Anteil und konnte die Mühle instandsetzen und mit einem neuen Reetdach versehen lassen. 2013 erhielt die Mühle als kleinstes IBA-Projekt das lange geplante Backhaus. Carsten Schmidt ist es zu verdanken, dass die Windmühle „Johanna“ als Hamburger Denkmal und Wahrzeichen Wilhelmsburgs erhalten werden konnte und als Museumsmühle heute wieder voll funktionsfähig ist. Der Bundespräsident hat dieses langjährige Engagement nun mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.



Frank Horch, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, überreichte die Auszeichnung an Carsten Schmidt am 2. Mai. Foto BWVI

<p><b>JENS MARCUS WASSERSTRAB</b> Rechtsanwalt</p> <p>Arbeitsrecht Sozialrecht</p> <p>Telefon <b>040/750 628 33</b> Telefax 040/750 628 34 jm.wasserstrass@gmx.de</p>	 <p>in Bürogemeinschaft</p> <p>Kirchdorfer Straße 84 • im Ärztehaus 21109 Hamburg</p>	<p><b>DETLEV NAPP</b> Rechtsanwalt</p> <p>Verkehrsrecht • Familienrecht Strafrecht • Mietrecht • Zivilrecht</p> <p>Telefon <b>040/75 82 04</b> Telefax 040/307 90 42 www.konzlei.napp.de</p>
---	---	--



Der Planet ist unbewohnt. Sie beladen ihr ganzes Raumschiff mit Schokolade und fliegen zurück zur Erde. Aber da ... doch das soll nicht verraten werden. Nur soviel: Am glücklichen Ende spielt eine Obstkiste eine ganz wichtige Rolle. Bernd Stein hat die Bildergeschichte geschrieben und gezeichnet. Die Bilder mit kräftigen Farben und lustigen Figuren machen Spaß: Besonders natürlich Baby Schwein und Papa Schwein und [REDACTED] (das soll nicht verraten werden).

Bernd Stein ist den WIR-LeserInnen kein Unbekannter. Er hat jahrelang für uns einen Comic mit „Willibald“ gezeichnet, dem Maskottchen von Zirkus Willibald, das er sich wiederum mit Roswitha Stein gemeinsam ausgedacht hatte. Zuletzt hat er für uns die Abenteuer von „Herzog Wilhelm“ gezeichnet. Der „Schoko-Planet“ geht auf eine von vielen Geschichten zurück, die er seinem kleinen Sohn Leon erzählt hat. Ihm ist das Bilderbuch auch gewidmet.

**Der Schoko-Planet, Eigenverlag, 28 Seiten, 2,40 €**

## Die alles entscheidende Obstkiste

hk. Es ist ein kleines Büchlein im „Pixi-Buch“-Format. Mit einer abenteuerlichen Geschichte für die kleinen Leser.

Die Erwachsenen müssen jetzt mal weghören – das Stichwort heißt „SCHOKOLADE!“ Vater Schwein und Baby Schwein entdecken auf ihrem Flug durch den Weltraum einen unbekanntem Planeten. Und der besteht ganz aus Schokolade!

Aus unserer Serie:  
*Verdammt lang her – oder?*

**Wilhelmsburger Zeitung**

Ausgabe vom 22.5.1973  
(originale Rechtschreibung, gekürzt)

## Schon viel Betrieb im Sommerbad

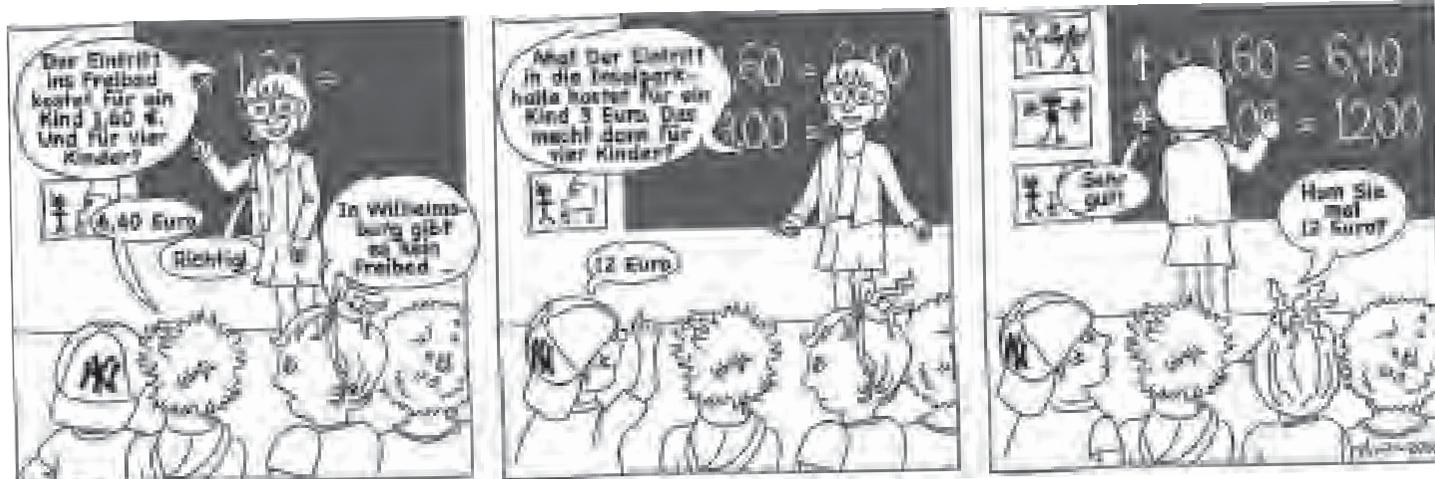
Unser schönes Sommerbad am Abmannkanal konnte an den letzten Tagen dank der warmen Witterung einen guten Besuch verzeichnen. (...) Besonders lebhaft ist der Betrieb in den frühen Morgenstunden. Viele Wilhelmsburger gönnen sich um diese Zeit ein erfrischendes Bad, bevor sie die berufliche Tätigkeit aufnehmen.

Für das Reiherstiegviertel liegt das Bad außerordentlich günstig inmitten der Wohngegend. Für die Bewohner der östlichen Stadtteile Kirchdorf und Georgswerder sind schon erheblich Wege erforderlich, wenn sie hier baden wollen.

## Freibadsaison

Endlich: Der Sommer kommt!

Die Freibäder haben wieder geöffnet. Der Senat weist in einer Presseerklärung außerdem auf die Hamburger Badeseen hin. In den meisten kann man unbedenklich baden. Sie werden regelmäßig auf „Intestinale Entero kokken“ und „Escherichia Colin“ (Darmbakterien) untersucht. Außerdem auf Blaualgen und Gabelschwanzlarven. Die aktuelle Bewertung der Wasserqualität kann man unter [www.hamburg.de/badegewaesser](http://www.hamburg.de/badegewaesser) erfahren.





Ein Tanz für alle: Flamenco! Probieren Sie es aus im Freizeithaus. Foto: ein

## Flamenco

### Schnupperworkshop im Freizeithaus Kirchdorf-Süd

**Barbara Kopf/FZH. Am Sonntag, 29. Mai, von 10 – 13 Uhr,** bietet die Hamburger Flamencotänzerin Saskia van Dijk einen Flamencoworkshop für EinsteigerInnen im Freizeithaus Kirchdorf-Süd an. Der Kurs kann ohne Vorkenntnisse bzw. mit geringen Vorkenntnissen besucht werden. Saskia van Dijk hat ihre Flamencotanz-Ausbildung in Sevilla absolviert und ist mit bekannten spanischen Flamencotänzern aufgetreten.

Zu Beginn des Kurses werden die Basics wie Arm- und Fußtechniken sowie Rhythmus geübt und danach Teile eines Flamencotanzes - der Rumba Gitana - einstudiert. Flamencotanz macht allen Spaß, es gibt keine Altersbegrenzung! Freude an der Flamencomusik und an Bewegung und ein wenig Rhythmusgefühl sind Voraussetzung für diesen Workshop.

Bitte feste Schuhe mit glatter Ledersohle und stabilem Absatz mitbringen sowie Wasser zum Trinken.

**Preis: 40,- Euro**

**Anmeldung: Tel. 040/63 27 09 60 und 0163/495 66 92, oder Mail: info@flamenco-hamburg.de**

## Wann...

### ... in Wilhelmsburg

Alle Veranstaltungen auf einen Blick.

Immer, wenn ein Smiley ☺ zu sehen ist, gibt es zu der entsprechenden Veranstaltung irgendwo in der Zeitung noch weitere Infos.

**Bitte beachten Sie auch unsere Last-Minute-Tipps auf Seite 2!**

### Freitag, 20.5.

**20.30 h, Atelierhaus23:** Freitags am Kanal: Electric Jam Session. Das Netzwerk Musik Von Den Elbinseln & das Atelierhaus23 lädt ein. Alle Musikstile sind willkommen. Bitte bringt eure eigene Backline mit, bis im Atelierhaus alle Teile vorhanden sind. Eintritt frei.

**21 h, Honigfabrik, Café Pause:** Leisure Time. Country Folk. Eintritt Vvk. 7 Euro zzgl. Gebühr, AK 10 Euro.

### Sonnabend, 21.5.

**21 h, Honigfabrik, Café Pause:** Evelyn Kryger. Afro, Balkan, Groove, Jazz Polka. Eintritt frei.

### Sonntag, 22.5.

**13 – 15 h, Krieterstraße an der Bushaltestelle „Thielenstraße“ des 154 in Richtung Veddel:** Das romantische Wilhelmsburg für Einsteiger. Rundgang für NeubürgerInnen und andere Neugierige. Wie entstand die Insel und wovon lebten die Menschen in den letzten Jahrhunderten? Was hat die englische Königin mit Wilhelmsburg zu tun? Die Tour gibt eine Einführung in die Historie der Insel und lässt,

verbunden mit aktuellen Ereignissen, ein Gesamtbild des Stadtteils entstehen. Wer sich die Geschichte der Insel hautnah anschauen möchte, hat am Endpunkt, im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, die Möglichkeit dazu. Teilnehmergebühr 7 bis 10 Euro (exkl. Einkehr). Informationen und Anmeldung unter 040/76974814 oder info@rundgaenge-wilhelmsburg.de. Auch Kurzent-schlossene sind willkommen!

### Dienstag, 24.5.

**14.30 – 15.30 h, Mini Kita XXL, Wittestraße 3:** „Sprache im Alltag“ – kostenlose Gesprächsrunde in deutscher Sprache für erwachsene Zuwanderer. Menschen verschiedener Herkunftsländer und Kulturen treffen sich, um gemeinsam auf Deutsch über Alltägliches zu reden und sich auszutauschen. Anmeldung empfehlenswert unter 040/2847 8998, E-Mail: kontakt@sprachbruecke-hamburg.de oder www.sprachbruecke-hamburg.de/kontaktformular.html.

**15 – 17 h, Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6:** Weltcafé. Für Einheimische und Geflüchtete. Ein Ort der Begegnung, des unbeschwernten Zusammenseins, der Musik und des Spiels. Kommen Sie gerne vorbei! Wir freuen uns auf Sie. Kuchenspenden sind willkommen.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören, Spaß in der Gruppe haben, zuhören, fragen, erzählen... Alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Gruppen bitte anmelden!

### Mittwoch, 25.5.

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“.

In einer schwierigen Zeit benötigt man einen starken Partner!



**FRITZ LEHMANN**  
BEERDIGUNGsinstitut

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an! Sie finden uns im Internet unter [www.fritz-lehmann.de](http://www.fritz-lehmann.de)

Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg · Telefon 040/77 35 36  
info@fritz-lehmann.de · www.fritz-lehmann.de

Werner Knüppel · Christina Knüppel · Jörn Kempinski  
Wir sind jederzeit persönlich für Sie da!

**Bestattungen**  
**Schulenburg GmbH**  
**Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)**

Reinstorfweg 13 / Mengestr.  
21107 HH-Wilhelmsburg  
[www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)

---

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen. Kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: herzlich willkommen!

## Donnerstag, 26.5.

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen. Kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: Herzlich willkommen!

**16.30 – 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino für Kinder von 4-9 Jahren. Alle Fans vom Grüffelo, Pippi Langstrumpf, der Zauberin Zilly oder dem bunten Elefanten Elmar sind herzlich eingeladen. Welche Geschichte gezeigt wird, bleibt bis zum Beginn ein Geheimnis... Gruppen bitte anmelden!

## Freitag, 27.5.

**16 h, westend, Vogelhüttendeich 17:** Repair Café. Was macht man mit einem Bügeleisen, an dem ein Stecker kaputt ist oder mit einem Fahrrad, an dem das Licht nicht mehr funktioniert? Wegwerfen? Denkst! Reparieren Sie es im Repair Café! Wir unterstützen Sie bei Elektrokleingegeräten und Fahrrädern. Kaffee, Kuchen & nette Leute gibt's auch. Kosten? Freiwillige Spende. Eine Kooperation vom Wilhelmsburgprojekt & westend.

**20 h, Honigfabrik, Café Pause:** 4. Pub-Quiz Reiherstieg-Raterunde. Wie ist Budhas richtiger Name? Lust am Rätseln? Anmeldung 19 h. Dann bist du hier richtig! Eintritt frei.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Ge-

schichten und Basteln. Ab 4 J. Wir zeigen das Bilderbuchkino „Die kleine Ente mit den großen Füßen“. Arme kleine Ente! Immer wieder stolpert sie und fällt hin! Ob es wohl an ihren großen Füßen liegt? Doch dann erlebt die Ente, wozu ihre einzigartigen Füße gut sind! Ein Bilderbuch, das Kinder stark und selbstbewusst macht. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt. Anmeldung nicht erforderlich, kommt einfach vorbei - wir freuen uns auf euch!

**17 – 18.30 h, Anleger Vorsetzen (Nähe U-Bahn Baumwall, am roten Feuerschiff):** Alternative Hafenrundfahrt des Förderkreises „Rettet die Elbe“ e.V. 11 Euro p.P. (ermäßigt: 10 Euro).

## Sonntag, 28.5.

**11 h, Bei der Windmühle 61:** Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf. Flohmarkt, Vorführungen, Kinderspielen, Infos, Speis und Trank, Musik. Ab 19 h, Tanz für alle bis 23 h.

**14 – 18 h, Honigfabrik:** Mit Liebe gemacht. Markt für Kunst, Handwerk und Design. Bei Sonne auf dem Hof. Eintritt frei.

## Sonntag, 29.5.

**11 h, Bürgerhaus:** SonntagsPlatz - Kucken. Essen. Machen. Ab 5 J. Kucken: Tafiti und Ur - ur - ur - ur - ur - uropapas Goldschatz. Tafiti, das abenteuerlustige Erdmännchen, und Pinsel, Pinselohrschwein und sein bester Freund, sind begeistert, als ihnen ein vergilbter Briefumschlag von Ur-ur-ur-ur-ur-uropapa in die Hände fällt: Darin ist die Rede von einem Goldschatz! Klar, dass sie sich sofort auf die Suche machen wollen. Doch in der Savanne Afrikas lauern - gerade für kleine Erdmännchen - viele Gefahren!

Zum Glück steckt Tafiti voller guter Ideen und hat in Pinsel einen sauguten starken Freund! Ob das reicht, um den Schatz zu finden?! Eintritt: 2,50 Euro.

Essen: Familienmittagstisch – Pasta mit zwei Soßen und Salat. 3 Euro p.P. inkl. Selter.

Machen: Wir basteln einen Goldschatz. Mitmachen kostet nix.

## Dienstag, 31.5.

**14.30 – 15.30 h, Mini Kita XXL, Wittestraße 3:** „Sprache im Alltag“ – kostenlose Gesprächsrunde in deutscher Sprache für erwachsene Zuwanderer. Vgl. Di. 24.5.

**15 – 17 h, Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6:** Weltcafé. Vgl. Di, 24.5.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 24.5.

**18 h, Bürgerhaus:** Zirkeltreffen von „Musik von den Elbinseln“. Die Treffen dienen dem öffentlichen Austausch über laufende Projekte wie z.B. 48h Wilhelmsburg, vor allem aber auch dem gegenseitigen Netzwerken rund um das Thema Musik auf und von den Elbinseln. Die Treffen sind öffentlich und richten sich vor allem an Musiker\*innen, Veranstalter\*innen, Musikakteure von den Elbinseln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert unter: KAI@MUSIKVONDENELBINSELN.DE oder Tel. 040/75201719.

## Mittwoch, 1.6.

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 25.5.

## Donnerstag, 2.6.

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 26.5.

### Lotse-Betreuung

Individuelle Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wilhelmsburg

Tel. 040/30 09 33 01

Fährstraße 66, 21107 Hamburg

bewo-lotse@der-hafen-vph.de

www.der-hafen-vph.de

### Lotse-Beratung

Beratung und Krisenintervention

Tel. 040/75 660 175

Fährstraße 70, 21107 Hamburg

lotse@der-hafen-vph.de; www.der-hafen-vph.de



**MAREIKE BIESOLD**

RECHTSANWÄLTIN &  
STRAFVERTEIDIGERIN

Wilhelmsburg: Neuenfelder Str. 31, 21109 Hamburg  
Winterhude: Barmbeker Str. 27a, 22303 Hamburg

Telefon: (040) 32 86 515-0 // Mobil: (0170) 749 59 59

Mail: mb@kanzlei-biesold.de // Web: www.kanzlei-biesold.de

# BiBuKino

... immer freitags um 10.30 Uhr.  
Eintritt frei. Gruppen bitte anmelden!  
Bücherhalle Wilhelmsburg: Tel. 757268,  
Bücherhalle Kirchdorf: Tel. 7542358

## 27.5.

### Bücherhalle Kirchdorf:

„Paula pupst“. Ab 3 J.

Immer wenn das kleine Schwein Paula aufgereggt ist, muss es ein bisschen pupsen. Beim Versteckspiel zum Beispiel: Paula hat gerade das beste Versteck gefunden, da passiert es. „Pups“ - schon ist sie entdeckt. So was Blödes!. Doch dann trifft Paula den Schweinejungen Paul und alles wird gut!

### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Schwein im Teich“. Ab 3 J.

An einem heißen Sommertag wagt Bauer Neligans Schwein etwas ganz Unerhörtes: Es badet im Teich und löst damit eine turbulente Kettenreaktion aus ...

## 3.6.

### Bücherhalle Kirchdorf:

„Bruno und die Nervkaninchen“. Ab 3 J.

Bär Bruno hat am liebsten seine Ruhe. Doch damit ist es schlagartig vorbei, als eine Horde wilder Kaninchen ins Nachbarhaus einzieht. Zu Brunos Entsetzen lassen sie sich auch von seiner schlechten Laune nicht abschrecken. Im Gegenteil! Je grummeliger er sich verhält, umso netter sind die nervigen Kaninchen ...

### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Benny Bärenatze und die kleine Weltreise“. Ab 4 J.

Als Benny Bärenatze von seiner Mama keinen Honigkeks mehr bekommt, beschließt er wütend, in die weite Welt hinaus zu ziehen. Seine Freunde Finchen Fuchs und Eichhörnchen Fips begleiten ihn vorsichtshalber.

## 10.6.

### Bücherhalle Kirchdorf:

„Bärengroß und mäuseklein“. Ab 4 J.

Allerbester Laune spazieren sie los in einen wunderschönen Sommertag - mit einem Hopser, mit einem Hüpfper und einem Jauchzer. Die kleine Maus und der große Bär sind dicke Freunde. Zum Glück kann sich die kleine Maus immer auf ihren star-

ken Freund verlassen. Doch auch große Bären brauchen mal Hilfe ...

### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Dr. Brumm steckt fest“. Ab 4 J.

Der ungeschickte Bär Dr. Brumm steckt mit seinem Kopf im Goldfischglas. Wie soll er sich befreien?

## 17.6.

### Bücherhalle Kirchdorf:

„Der kleine Bär und die sechs weißen Mäuse“. Ab 4 J.

Eines Abends unternimmt der kleine Bär noch einen Spaziergang. Mutig geht er in den Wald und findet sechs weiße Mäuse. Sie haben sich verlaufen und haben Angst, von einer Eule oder einem Fuchs gefressen zu werden. Der kleine Bär kann helfen und findet einen Trick, mit dem er die Feinde der Mäuse vielleicht überlisten kann.

### Bücherhalle Wilhelmsburg:

„Frida, die kleine Wadhexe“. Ab 4 J.

Die kleine Waldhexe Frida tritt schlecht vorbereitet bei einem Hexenwettbewerb an. Ob es ihr gelingt, die eifersüchtigen großen Hexen zu besiegen?

16.30 – 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg: Bilderbuchkino für Kinder von 4-9 J. Vgl. Do. 26.5.

## Sonnabend, 4.6.

15 h, S- Bahn Veddel, Ausgang Süd, Bushaltestellen: Fluss – Land – Stadt – Stadtentwicklung Wilhelmsburgs. Eine Fahrradtour zu den baulichen Spuren der Geschichte der Elbinsel von der Bauerninsel zur Hafen-, Stadt-, Industrieregion, Wohnviertel am Hafen und Hamburger Stadtteil. Teilnehmerbeitrag 5 Euro.

## Sonntag, 5.6.

10 – 16 h, Am Veringhof 7: FlohZinn, der Flohmarkt in den Wilhelmsburger Zinnwerken.

## Dienstag, 7.6.

14.30 – 15.30 h, Mini Kita XXL, Wittestraße 3: „Sprache im Alltag“ – kostenlose Gesprächsrunde in deutscher Sprache für erwachsene Zuwanderer. Vgl. Di. 24.5.

15 – 17 h, Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6: Weltcafé. Vgl. Di. 24.5.

16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf: Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 24.5.

18 – 20 h, Treffpunkt Elbinsel, Fährstraße 51 a: Schuldnerberatung „SchuB vor Ort“. Zögern Sie, wenn Sie Schulden haben, nicht, Hilfe zu suchen. In unserer mobilen Schuldnerberatung bieten wir kostenlose Hilfe bei Schulden, Verträgen und Bescheiden. Wir unterstützen Sie auch bei Fragen zu Bank und Konto etc.

## Mittwoch, 8.6.

11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf: Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 25.5.

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**  
Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

**Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60**  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

**Vogelhüttendeich 20**



## CAFÉ PAUSE

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
MO - MI 9 - 19 Uhr, DO - FR 9 - 23 Uhr,  
SA - SO 9 - 18 Uhr, und während Veranstaltungen.  
Am ersten Donnerstag im Monat: Acoustic Jam Session.

**Terassenplätze und Boule-Platz**  
**Mittagstisch, warme Speisen, Snacks**  
**Tolle selbstgebackene Kuchen und Torten**

Industriestraße 125 • Honigfabrik • Tel: 040 / 42 10 39-13

**Donnerstag, 9.6.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 26.5.

**15 – 18 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Kinderschutz im Internet: Eltern-Tipps für mehr Sicherheit im Netz. Kinder und Jugendliche sind gern im Netz, tauschen sich online aus und nutzen aktiv die vielfältigen Social Media Angebote. Doch was können Eltern tun, um ihre Kinder vor möglichen Risiken im Internet wie problematischen Inhalten, ungewollten Kontakten oder Werbung und Abzock-Angeboten zu schützen? Welche technischen Möglichkeiten gibt es, den Computer oder das Smartphone so einzustellen, dass Gefährdungen möglichst verringert werden? Wo liegen die Grenzen solcher Software und was ist in der alltäglichen familiären Medienerziehung zu beachten? Eintritt frei.

**16.30 – 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino für Kinder von 4-9 J. Vgl. Do. 26.5.

**Freitag, 10.6. - Sonntag, 12.6.**

© **Überall auf der Elbinsel: 48h Wilhelmsburg**

**17 – 18.30 h, Anleger Vorsetzen (Nähe U-Bahn Baumwall, am roten Feuerschiff):** Alternative Hafensrundfahrt des Förderkreises „Rettet die Elbe“ e.V. 11 Euro p.P. (ermäßigt: 10 Euro).

**Sonntag, 12.6.**

© **13 h, Stübenplatz:** Stolpersteine – Spuren jüdischen Lebens in Wilhelmsburg. Rundgang mit musikalischer Begleitung von „Massel Klezmerim“.

**14.30 h, Eingangsbereich des Energiebunkers, Neuhöfer Straße 7:** Bunkerrundgang und Bunkergeschichte. Welche Bedeutung der Wilhelmsbur-

ger Flakbunker während der Kriegsjahre hatte, erfährt man bei einem Rundgang im heutigen Energiebunker. Dabei ergänzen Bildmaterial und Audiobeiträge das, was an Bunkergeschichte noch sichtbar ist. Die Geschichtswerkstatt hat die Ausstellung dort mitkonzipiert und bei ihren Recherchen viele Zeitzeugen zu ihren Erinnerungen an Bunkerleben und Kriegsjahre befragt. Teilnehmerbeitrag: 5 Euro. Anmeldungen bitte an markertm@honigfabrik.de

**15 – 17 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg:** „Inselnschnack“. Zu diesen von den Teilnehmern selbst gestalteten Treffen sind Alt-Wilhelmsburger, Insel-Neuankömmlinge und andere Interessierte herzlich willkommen. Das Erzählen und gemeinsame Erinnern an Viertel, Straßen und Häuser der Insel findet in der Bauernstube statt. Wer möchte und hat, kann alte Fotos und Karten mitbringen. Das Museums-Café ist ab 14 Uhr geöffnet.

**Montag, 13.6.**

**13.30 – 15 h, Bürgerhaus:** Unter dem Motto ZIRKUS MACHT STARK findet eine gemeinsam Aufführung der vier Zirkus Willibald-Gruppen aus dem Bürgerhaus, der Schule auf der Veddel, dem Haus der Jugend Wilhelmsburg und der Honigfabrik mit Kunststücken und kleine Zirkusszenen statt. Im Anschluß gibt es vor dem Bürgerhaus eine Mitmach- und Spielaktion - das „Fest für Alle“. Eintritt: pro Kind 1 Euro, Erwachsene 2 Euro, Gruppen 20 Euro (Gruppen bitte unbedingt voranmelden!). Anmeldung: info@f-b-w.info oder Tel. 4288/25136

**Dienstag, 14.6.**

**14.30 – 15.30 h, Mini Kita XXL, Wittestraße 3:** „Sprache im Alltag“ – kostenlose Gesprächsrunde in deutscher Sprache

für erwachsene Zuwanderer. Vgl. Di. 24.5.

**15 – 17 h, Kirchdorf-Süd, Kirchdorfer Damm 6:** Weltcafé. Vgl. Di, 24.5.

**16 – 17 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Vorlesen für Kinder. Vgl. Di., 24.5.

**Mittwoch, 15.6.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Kirchdorf:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 25.5.

**Donnerstag, 16.6.**

**11 – 12 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Gesprächsgruppe „Dialog in Deutsch“. Vgl. Do., 26.5.

**16.30 – 17 h, Bücherhalle Wilhelmsburg:** Bilderbuchkino für Kinder von 4-9 J. Vgl. Do. 26.5.

**Freitag, 17.6.**

**20 h, Honigfabrik:** Jazz in Schwarz und Weiss, (StummfilmKonzert) - „Variete“, D 1925, Regie: E. A. Dupont. Musik: Ulrich Kodjo Wendt (Diatonisches Akkordeon), Hans-Christoph Hartmann (Saxophon).

**Sonnabend, 18.6.**

**16 h, Museum Elbinsel Wilhelmsburg:** „Liebe, Treue, Sehnsucht, Abschied“. Lieder und Texte über Blumen und Kräuter von und mit Doris Fölster, am Klavier Hans Schlifka. Eintritt 10 Euro.

**Sonntag, 19.6.**

© **Fahrradsternfahrt – „Mobil ohne Auto“:** Auf etwa 22 Routen werden sich die Radfahrerinnen und Radfahrer in Richtung Innenstadt bewegen, um für verbesserte Bedingungen für das Radfahren in der Stadt zu demonstrieren. Alle, die Ihre Fahrt in Wilhelmsburg und mit einem Gottesdienst beginnen wollen, treffen sich um 10 h an der Emmauskirche (Mannesallee) zu einem Open-Air Gottesdienst für Groß

Flyer | Broschüren  
Websites | Blogs  
Banner | Plakate  
Logodesign  
Geschäftspapiere

**Ania Groß**  
Grafik  
Webdesign  
Ideen

040 - 65 90 85 45 | gross-im-netz.com

**RÜCKERT**  
Heizungstechnik und Sanitär

● SOLAR, PELLETS, KLIMA, BHKW  
● NOTDIENST - RUND UM DIE UHR

**ARNOLD RÜCKERT GMBH**  
HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR

SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG 7 • TEL. (040) 7511570  
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

und Klein. Weitere Infos unter:  
www.fahrradsternfahrt.info

**12 – 17 h, Wälderhaus:** Flohmarkt - Aussteller laden zum Stöbern, Feilschen und Trödeln ein. Der kleine, aber feine Flohmarkt spricht besonders Familien mit Kindern an, da diese nach dem einen oder anderen Schnäppchen einen Blick in die Erlebnisausstellung Science Center Wald werfen können.

**14 – 16 h, Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche in Wilstorf, Eigenheimweg 52 (Bus 14, 141, 143, 443 bis Winsener Str. Nord oder Reeseberg):** Trauercafé des Hospizvereins Hamburger Süden. Sie sind eingeladen, in geschützter Umgebung Gefühle und Gedanken mit anderen zu teilen.

**17.30 h, Anleger Vorsetzen am Baumwall, gegenüber dem Liegeplatz des Feuerschiffs (Barkassen-Ehlers):** Wer entkommt, braucht Glück - Auswanderung nach Amerika. Hamburg war vor 100 Jahren ein wichtiger Umschlagplatz für Menschen, die ihre Heimat für immer verließen, um ein besseres Leben jenseits des großen Teichs zu suchen. Heute dagegen ist Hamburg eine Einwandererstadt. An das Schicksal der Ein- und Auswanderer wollen wir erinnern, mit kaum bekannten dokumentarischen Texte, Geschichten und Gedichten von Josef Roth bis Ruth Klüger. Vorbestellung nur über die Buchhandlung Seitenweise, Tel. 201 203. Die Karten kosten 19 Euro, Arbeitslose, Schüler/Studenten 14 Euro.

## Ausstellungen

**21.5 bis 5.6.,  
Atelierhaus23:**

**¡Nackt!**



Der Hamburger Künstler Branimir Georgiev zeigt großformatige Aktzeichnungen und Gemälde in Acryl und Öl. In der darstellenden Kunst hat die Frau schon immer eine gravierende Rolle gespielt, doch auch Studien von Männern gehören zum Alltag von Künstlern. „Den menschlichen Körper in all seinen Facetten, in seiner Beweglichkeit und seinen Höhen und Tiefen darzustellen ist eine große Herausforderung“, erzählt Branimir Georgiev. Seine Aktzeichnungen sind schnell und intuitiv entstanden. Die Gemälde basieren auf Skizzen und Studien. Es werden auch einige männliche Akte gezeigt, in denen die männliche kräftige Statur mit der geschwungenen weiblichen Form kontrastiert.

**Die Ausstellungseröffnung (der Künstler ist anwesend) ist am Sonnabend, 21.5., um 16 h.**

**Die Ausstellung ist Mo. – So. von 9 - 18 h (Di. geschlossen) geöffnet.**

**11.6. bis 26.7.,  
Atelierhaus23:**

**Verzaubertes Hamburg**

Wenn Hamburg ihre „Perle“ ist, werden Sie diese Ausstellung des Künstlers Jan Kaune sehr mögen, dass können wir Ihnen versprechen. Einige Bilder waren schon auf verschiedenen Internet-Seiten zu sehen und sind dort begeistert aufgenommen worden. Freuen Sie sich auf rund 70 Werke in Öl von der Alster bis zur Elbe, dem Hafen, den Leuchttürmen und Stadtteilen.



**Die Ausstellungseröffnung ist am Sonnabend, 11.6. um 17 h.**

**Die Ausstellung ist Mo. – So. von 9 - 18 h (Di. geschlossen) geöffnet.**

**Noch bis 29.5., Museum Elbinsel Wilhelmsburg:**

☺ Zeitmomente in 3-D

**Die Ausstellung ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.**

**SUCHTBERATUNGSSTELLE  
KODROBS**

SÜDERELBE/WILHELMSBURG

ANONYME UND KOSTENLOS  
**BERATUNG**  
bei Problemen mit Alkohol,  
Drogen und Glücksspielverhalten  
für Betroffene und Angehörige.  
*Auch in Türkisch, Kurajisch und Russisch*

**Öffnungszeiten**  
Mo, Di, Do, Fr von 9.00-18.00 Uhr

**Adresse**  
Weimarer Straße 83-85 | 21107 Hamburg  
wilhelmsburg@kodrobs.de

**Telefon: (040) 75 16 20**  
WWW.KODROBS.DE

VON JUGEND HILFT JUGEND HAMBURG

**Rotehaus  
Apotheke**

Dr. Lüder Bartels

**Veringstraße 150, 21107 Hamburg**  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

**Wilhelmsburger Apotheke**  
seit 1893

Für Ihre Gesundheit auf der Elbinsel

**Georg-Wilhelm-Str. 28 21107 Hamburg**  
Tel: 040/757322 Fax: 040/3079666  
www.wilhelmsburger-apotheke.de

## Veranstaltungsvorschau ab Mitte Juni 2016

Diese Vorschau ist nur für größere Veranstaltungen und Feste gedacht. Sie ist eine Planungshilfe, die dazu beitragen soll, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Sie ist nicht als Ort für frühzeitige Werbung gedacht. WIR behalten uns die Auswahl der erscheinenden Veranstaltungen vor. Bitte melden Sie uns Veranstaltungen unter Tel. 401 959 27, Fax 401 959 26 oder per E-Mail [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de).

### Zur Zeit liegen uns folgende Meldungen vor:

- 11.6. **Flohmarkt** im Bildungszentrum Tor zur Welt
- 18.+19.6. **Reitsportturnier Kirchdorf Classics** am Niedergeorgswerder Deich 170
- 19.+20.6. **Schützenfest mit großem Schützenball** im Kupferkrug
- 12.7. **Vorstellung der Entwürfe „Nord-Süd-Achse“** mit Bürger\*innen-Votum im Bürgerhaus
- 11.9. **Open-Air-Gottesdienst und Tag des offenen Denkmals** im MEW
- 11.9. **Weinfest und Tag des offenen Denkmals** in der Windmühle Johanna
- 8.+9.10. **Elbinsel Kunst- und Ateliertage** auf Wilhelmsburg und der Veddel
- 8.+9.10. **Rassekaninchenschau** im Vereinshaus des Kleingartenvereins Kirchdorf
- 6.11. **Slachtfest an de Möhl in der Windmühle Johanna**
- 20.11. **Adventsmarkt** im Museum Elbinsel Wilhelmsburg

**WIR suchen ehrenamtliche AusträgerInnen für:**  
**Kirchdorf-Süd,**  
**die südliche Georg-Wilhelmstraße,**  
**das Reiherstiegviertel.**  
**Einmal pro Monat ein bis zwei Stunden.**  
**Bitte melden! [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de) oder Tel. 401 959 27**

### Unsere Erscheinungstermine 2016 - ohne Gewähr! -

Redaktionsschluss: Zu diesem Termin sollte Ihr Beitrag vorliegen. In Ausnahmefällen muss uns ein Artikel zu diesem Termin zumindest verbindlich angekündigt und mit uns bezüglich Länge, Inhalt, Bebilderung und endgültigem Liefertermin besprochen sein.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
6	1. Juni	16. Juni
7	1. Juli	14. Juli
8	10. August	25. August
9	9. September	22. September
10	4. Oktober	20. Oktober
11	1. November	17. November
12	1. Dezember	15. Dezember

### Impressum

Herausgeber:

**Wilhelmsburger InselRundblick e. V.**

Vorsitzender: Hermann Kahle

**Industriestr. 125, 21107 Hamburg**

**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**

**E-Mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)**

Sie erreichen uns jederzeit über Anrufbeantworter oder per E-Mail - WIR melden uns zurück.

**Im Internet finden Sie uns unter [www.inselrundblick.de](http://www.inselrundblick.de)**

**Redaktionsgruppe:** Sigrun Clausen (sic), Jörg Ehrnsberger (je), Marianne Groß (MG), Hermann Kahle (hk), Axel Trappe (at), Petra Völkl (pv). **Webmaster:** Günter Terraschke. **Anzeigenakquise:** Gisela Bergholtz.

**Finanzen:** Gerda Graetsch. **Technik + allg. Unterstützung:** Klaus-D Müller

Pressemitteilungen, die wir gekürzt oder ungekürzt wiedergeben, haben das Kürzel (PM).

**IBAN: DE8520 0505 5012 6312 6391**  
**Hamburger Sparkasse**

ViSDP: Sigrun Clausen für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte.

**Auflage:** 7000 Ex.

**Druck:** VOL Druckerei GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss: i. d. R. der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe. Wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss ihn bis dahin zumindest ankündigen!**

**Anzeigenschluss: jeweils der 1. des Erscheinungsmonats für die betreffende Ausgabe.**

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand Mai 2011. Bitte anfordern.

Vom Wilhelmsburger InselRundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen und unverlangt eingesendeten Manuskripten behalten WIR uns Kürzungen und den Nichtabdruck vor.

Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.



**Atlântico**

Portugiesische Fisch- & Fleischspezialitäten

Mittagstisch 6 € 12 - 17 Uhr

Veringstraße 26 - ☎ 75 66 27 27  
 12 bis 24 Uhr durchgehend warmes Essen